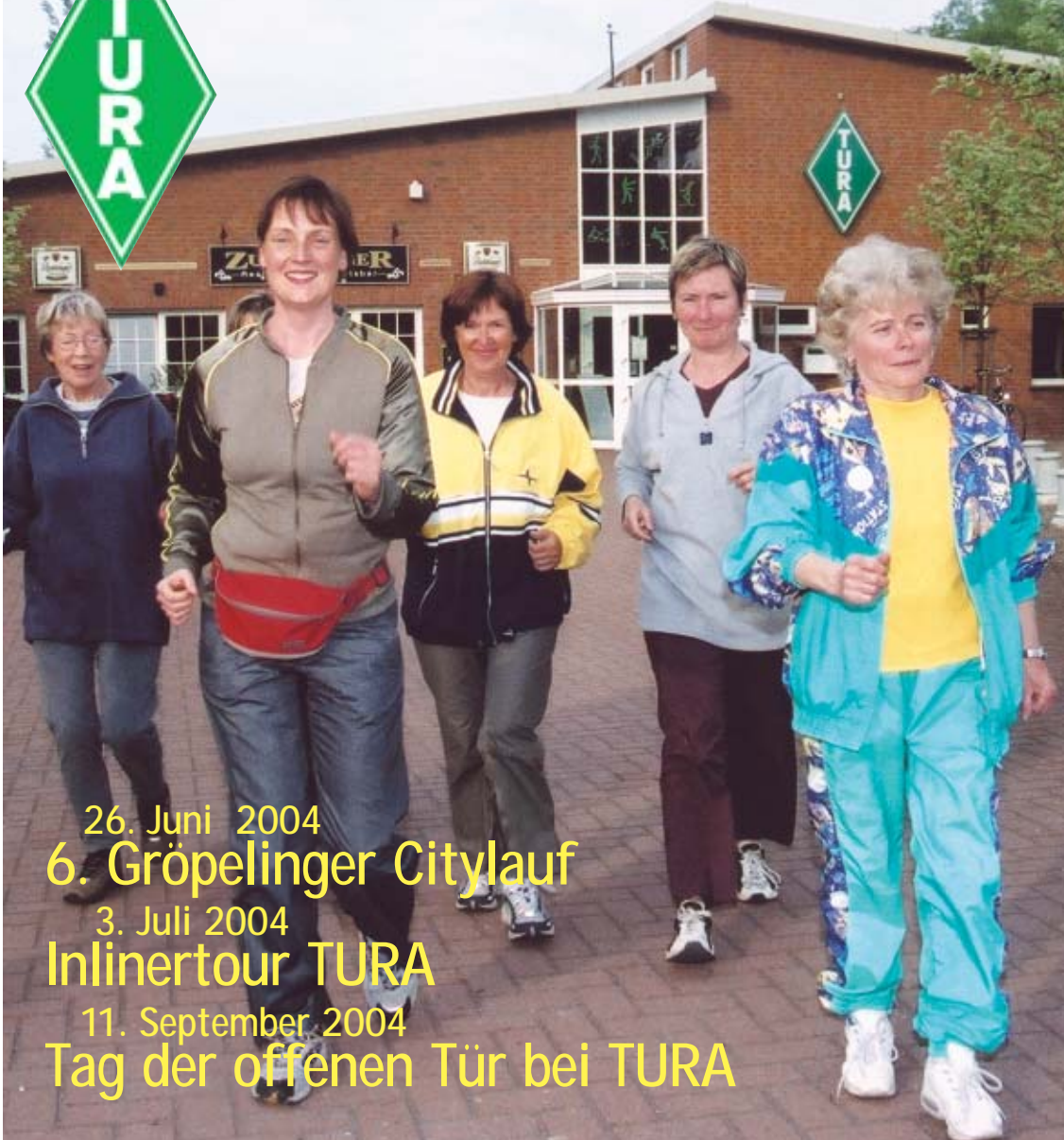


tura

aktuell



26. Juni 2004

6. Gröpelinger Citylauf

3. Juli 2004

Inlinertour TURA

11. September 2004

Tag der offenen Tür bei TURA

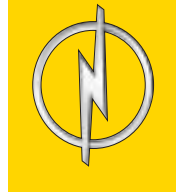
**Jetzt mit Navigationssystem*!
Der Opel Zafira 1.6 CNG.**



**Unser Barpreis:
19.900,- EUR**

Unser SmartLease-Angebot:
Laufzeit: 36 Monate
Gesamtfahrleistung: 30.000 km
Leasing-sonderzahlung: 4.900,- EUR
Monatliche Leasingrate: nur 149,- EUR

Ein Angebot der GMAC Bank.



Opel. Frisches Denken für bessere Autos.

* Jetzt bis 31. Juli 2004 zusätzlich **serienmäßig und ohne Aufpreis:** Navigationssystem NCDR 1100. Damit Sie immer sicher und auf der schnellsten Route ans Ziel kommen!

- 1,6 CNG (Compressed Natural Gas), 71 kW (97 PS), Höchstgeschwindigkeit: 170 km/h
- Drastische Schadstoffreduktion im Erdgasbetrieb – Reichweite ca. 350 km
- Zusätzliche Reichweite von ca. 150 km

- durch 14-Liter-Benzin-Reservetank
- Das Antriebskonzept heißt **managespark™**. Gent der Gasvorrat zur Neige, können Sie das System einfach auf Benzinversorgung umschalten
- Volle Flexibilität des Opel Zafira ohne jede Einschränkung nutzbar: optimiertes Flex7®-Sitzsystem oder bis zu 1.700 Liter Ladevolumen

Informieren Sie sich jetzt bei uns!

Ihr Opel Partner



www.burr.de

Fergersbergstr. 8–12
27721 Ritterhude
Telefon 04292/81 49-0

Gröpelinger Heerstr. 245
28239 Bremen
Telefon 0421/61 08-0

TURN- UND RASENSPORTVEREIN BREMEN E.V.

GEGRÜNDET 1894 · MITGLIED DES LANDESSPORTBUNDES BREMEN E.V.
Ausgezeichnet mit dem Pluspunkt Gesundheit vom DTB



Geschäftsstelle: Vereinszentrum Lissaer Str. 60, 28237 Bremen, Tel. 61 34 10, Fax 61 34 11
Postanschrift: TURA Bremen e.V., Postfach 21 01 14, 28221 Bremen
Geschäftszeit: Montag bis Donnerstag 10 - 12 Uhr, zusätzl. Di. 17 - 20 Uhr, Mi. 13 - 15 Uhr
Bankkonto: Die Sparkasse in Bremen (BLZ 290 501 01), Konto-Nr. 11 662 483
Beitragszahlungen Sparkasse Kto.Nr. 102 7275

Ehrenpräsident: Peter Sakuth	Jugendleiter: Dagmar Röpke	6 16 41 22
Präsident: Dirk Bierfischer	Lars Ackermann	7 94 08 00
Vizepräsident: Ekkehard Lentz	Melanie Bullwinkel	6 16 90 18
- Liegenschaften: Monika Hattenhauer	Lutz Steenken	62 92 60
- Sportlicher Leiter: Roland Klein	Gerd Schweizer	6 19 96 74
Schatzmeister: Günter Jörgens	Peter Schwarz	61 34 96
Schriftführer: Manfred Wardenberg	Mitgliederverwaltung: Marion Schwarz	61 34 10/61 34 96
	Vereinsarzt: Dr. Björn Ackermann	61 34 10

Abteilungen und Ansprechpartner:

Gesundheit	Sabine Braun, Karoline Lentz, Marion Schwarz, Tel. 61 34 10; gesundheit@tura-bremen.de
AeroFit	Kerstin Flathmann, Tel. 3 96 86 55
Herzspport	Sabine Braun, Brigitte Honnens, Tel. 61 34 10
Krebsnachsorge	Helma Rumphorst, Tel. 35 18 87
Badminton	Uwe Drewes, Tel. 39 39 36; badminton@tura-bremen.de
Boxen	Herwig Claußen, Tel. 39 33 69; boxen@tura-bremen.de
Fußball	Auskunft BSA, Tel. 61 34 54, mo. 18:30-21 Uhr; fussball@tura-bremen.de Jugendabteilung Tel. 616 36 78; fussballjugend@tura-bremen.de Tel. 61 30 41, Roland Klein; studio@tura-bremen.de Fredri Jeschke, Tel. 35 34 71; judo@tura-bremen.de
Fitness-Studio	Tobias Nickel, Tel. 16 55 146; karate@tura-bremen.de
Judo	Roland Klein, Tel. 61 34 10; taekwondo@tura-bremen.de
Karate	Lutz Steenken, Tel. 62 92 60; kanu@tura-bremen.de
Taekwondo	Wolfgang Schmidt, Tel. 61 78 01; spielleute@tura-bremen.de
Kanusport	Rainer Müller, Tel. 61 34 44; sportfischen@tura-bremen.de
Spielleuteorchester	Klaus-Peter Schulz, Tel. 61 73 08 / Jürgen Lippold, Tel. 61 24 22; tischtennis@tura-bremen.de
Sportfischen	Roland Klein, Tel. 61 34 10; turnen@tura-bremen.de
Tischtennis	Melanie Bullwinkel, Tel. 6 16 90 18; kinderturnen@tura-bremen.de
Turnen/Gymnastik Erw.	Jutta Ackermann, Tel. 6 16 36 19; senioren@tura-bremen.de
Kinderturnen	Elisabeth Kazenwadel, Tel. 70 28 65; qigong@tura-bremen.de
Seniorenspport	Jutta Ackermann, Dagmar Röpke, Tel. 6 16 36 19
Qigong	Peter Siemers, Tel. 6 16 16 16; volleyball@tura-bremen.de
Aqua-Gymnastik	Irmgard Maretzke, Tel. 38 19 54
Volleyball	
Yoga	

Internet www.tura-bremen.de · **e-mail** info@tura-bremen.de

Redaktion TURA-aktuell: Karoline Lentz, Ekkehard Lentz, Tel. 61 34 10, Fax 61 34 11; zeitung@tura-bremen.de
Wolfgang Zimmermann, Tel. 23 21 10, (Werbung, Gestaltung); wozi@bremen-werbung.de
Fernsehen: Wilfried Hoberg, Tel. 6 16 04 85; Tobias Nickel, Tel. 1 65 51 46;
Manfred Bertram, Tel. 35 84 15; Ekkehard Lentz, Tel. 396 18 92; tv@tura-bremen.de
Internet: Christoph Zimmermann, chris@wozi.de

Die Redaktion freut sich über jede Einsendung (Artikel, Bilder etc.), behält sich aber Kürzung oder Bearbeitung vor. Bitte die Berichte auf Diskette (ohne Bilder etc.), Texte mit Ausdruck, Bilder, Grafiken als Vorlage einreichen. Eine Telefonnummer für Rückfragen ist hilfreich!

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe 1.8.2004

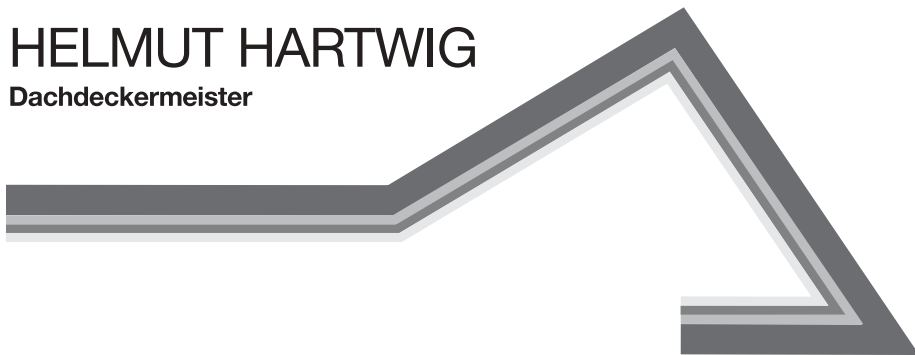
Aus dem Inhalt

Zum Titelbild:
Christina Hauer (2. v.l.) heißt die neue Übungsleiterin bei der Walking-Gruppe von TURA. Im Dezember 2003 hat sie mit Erfolg ihre Ausbildung zur staatlich geprüften Gymnastik- und Tanzpädagogin mit dem Schwerpunkt Bewegungstherapie abgeschlossen.

Terminkalender	7
Über 10 Jahre Gröpelinger Stadteifernsehen „TURA aktuell“	8
Jahreshauptversammlung 2004: TURA wählte neue Vereinsführung	10
Sport als Wirtschaftsfaktor	13
Respect: „Tag der Integration durch Sport“ bei TURA	14
BADMINTON	15
BOXEN	16
FUSSBALL	18
Barmer Ersatzkasse zeichnete TURAs Sportstudio aus	26
JUDO	28
KANU	33
SPIELLEUTEORCHESTER	36
SPORTFISCHEN	38
TAEKWONDO	41
TISCHTENNIS	45
VOLLEYBALL	46
SENIOREN	47
TURA - INTERN	50
Sommerferienprogramm 2004	50
LAUFEN	52
ANGEBOTE	53

HELMUT HARTWIG

Dachdeckermeister



Dach- + Fassadenbau - Bauklempnerei
Alte Waller Straße 32 · 28219 Bremen
Telefon (0421) 61 19 13 Telefax (0421) 616 35 24
e-Mail: Hartwig-Daecher@dach.net



Auf ein Wort

Hallo liebe Turanerinnen,
hallo liebe Turaner,

wir haben ein neues Präsidium. Am Mittwoch, den 17. März 2004, hat die Jahreshauptversammlung die Weichen gestellt. An dieser Stelle möchte ich dem ausgeschiedenen Präsidium für die geleistete Arbeit danken.

Es hat in den letzten drei Jahren innerhalb des Vereins Turbulenzen gegeben. Ich bin ange treten, um gemeinsam mit dem neuen Präsidium den Verein wieder zusammenzuführen.

Ich erinnere in diesem Zusammenhang an unser Motto „ein Verein, eine Gemeinschaft“. Wenn dieses Motto nicht nur per Aufkleber verbreitet, sondern auch gelebt wird, sind wir auf dem richtigen Weg. Es heißt jetzt Gespräche zu suchen und Vertrauen herzustellen. Ich bin mir sicher, dass wir dies kurzfristig in den Griff bekommen. Dieser Punkt hat für mich als Präsident absolute Priorität.

Wir müssen als Verein und Präsidium die Herausforderungen der nahen Zukunft angehen. Die Zeiten werden für den Verein nicht einfacher. Als Beispiel möchte ich hier nur die zu erwartenden Erhöhungen der Nutzungsgebühren für die Schulturnhallen anführen.

Der Verein muss sich am „Markt“ tagtäglich beweisen und durchsetzen. In den letzten Jahren haben wir den Sport im Turnbereich für Kinder und Jugendliche stark vernachlässigt. Dies wird sich kurzfristig ändern.

Das Thema Erweiterung/Umbau Vereinszentrum ist ein Dauerbrenner. Die räumliche Enge im Geschäftszimmer muss gelöst werden und der Hallenaus- beziehungsweise -umbau ist einfach ein weiteres „Muss“. Nicht zu vergessen sind erforderliche Reparaturen/Instandsetzungen an

unseren Liegenschaften (Bootshaus und Vereinszentrum). Das Präsidium wird unter Abwägung der verfügbaren finanziellen Mittel und anderer Ressourcen ein Konzept erarbeiten und dieses mittelfristig umsetzen.

Damit sind die Baustellen im Verein fokussiert. Es wartet viel Arbeit auf uns. Wir sind ein sehr gutes Team und werden gemeinsam Lösungsansätze erarbeiten, um rechtzeitig auf die Anforderungen vorbereitet zu sein.

Bei allen wichtigen Projekten, die wir als Funktionäre angehen, sollten wir nie unseren Sport vergessen. Wir sind ein Verein, der seine Mitglieder „bewegen“ soll.

Wir haben im sportlichen Bereich eine positive Presse und Medienpräsenz. Dies sollte ausgebaut werden. Schlagzeilen schreiben Sportler unseres Vereins, und nicht die Funktionäre. Ich sehe mich als Arbeiter für unseren Verein. Ein Medienstar werde ich nicht werden. Sollte eine Präsenz notwendig sein, habe ich selbstverständlich keine Berührungängste.

Diese Seite war bisher immer der Präsidentin/dem Präsidenten vorbehalten. Mit der nächsten Ausgabe ändert sich dies. Ich denke, an dieser Stelle sollten sich zukünftig Präsidiumsmitglieder vorstellen und über ihre Arbeit berichten. Es wäre erfreulich, wenn sich diese Seite zu einem „Schaufenster“ unseres Vereins entwickelt.

Ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit.

Euer Dirk Bierfischer

über 35 Jahre

*Raumgestaltung
Fassadenbeschichtung
Fußbodenarbeiten*

WWEhlers MALERMEISTER

Ritterhuder Straße 24
28237 Bremen
Telefon (0421) 61 34 41

Mitgliedsbeiträge

Erwachsene	10,50 €
Kinder/Jugendliche bis zum vollendeten 18. Lebensjahr	6,50 €
Familien	21,00 €
Familien Budo-Sport (Judo, Karate u. Taekwondo)	29,00 €
Familien bei Nutzung aller Sportarten (inkl. Zusatzbeiträge)	48,00 €
Spielmannszug	6,50 €
Passive	4,50 €
Sportfischer	5,50 €

Zusatzbeiträge

Tischtennis Erwachsene	1,00 €
Fußball Erwachsene	2,00 €
Fußball Kinder und Jugendliche	1,00 €
Budo-Sport Kinder	3,50 €
Budo-Sport Erwachsene	4,50 €
Herzsport	5,50 €
Yoga	12,50 €
GAF für Jugendliche, Schüler + Studenten	5,50 €
GAF für Erwachsene	8,00 €
Studio für Jugendliche, Schüler + Studenten	10,50 €
Studio für Erwachsene	13,00 €
GAF und Studio für Jugendliche	13,00 €
GAF und Studio für Erwachsene	16,00 €

Ermäßigungen

Für Studenten bis zur Vollendung des 27. Lebensjahres sowie Wehr- und Ersatzdienstleistende (aktuelle Bescheinigung erforderlich, keine Rückvergütung). Für Auszubildende gibt es keine Beitragsermäßigung.

Aufnahmegebühr

Erwachsene/Kinder 1 Monatsbeitrag = incl. Zusatzbeitrag
 Gebühr für den Nichtbankeinzug oder nicht eingelöste Lastschriften je 2,50 €
 Die Lastschriftkosten sind zu ersetzen.

Beitragszahlungen bitte nur noch auf unser Konto bei der Sparkasse in Bremen
 (BLZ 290 501 01) Konto-Nr. 102 7275

Austritt

Laut Satzung ist der Austritt aus dem Verein nur zum Kalenderhalbjahr (zum 30.6. + 31.12.) möglich. Der Austritt muss dem Verein (Präsidium) durch schriftliche Erklärung mindestens 6 Wochen vor Halbjahresende angezeigt werden (Stichtag: 19. Mai + 19. Nov.). Sie erhalten keine Bestätigung. Trainer, Übungsleiter sowie Betreuer sind nicht berechtigt, Kündigungen anzunehmen.



Teppichboden massenweise ab 2,- €/m²
PVC zu Fabrik-Preisen
Tapeten ab 3,- €/Rolle

Von-Ossietzky-Str. 6 · Bremen-Oslebshausen · Tel. 0421 - 644 10 33

Terminkalender

17.6.	19 Uhr	Übungsleiter-Fortbildung mit Dr. Björn Ackermann zum Thema „Flüssigkeitsbedarf“, Medienraum, Vereinszentrum
22.6.	20 Uhr	„TURA aktuell“ live im Offenen Kanal (TV)
24.6.	19.30 Uhr	Vortrag von Dr. Ehlert Bredenbeck „Chinesische Medizin bei der Behandlung von Gelenkproblemen“, Medienraum, TURA-Vereinszentrum
25.6.	7 Uhr	Besuch der größten Rosenschau der Welt in Sangerhausen, Tagesfahrt der TURA-Senioren
26.+27.6.		Gröpelinger Sommerfest mit Gröpelinger Citylauf (26.6.)
26.6.	10-16	Taekwondo-Vereinsmeisterschaften für Kinder und Erwachsene (bis Blau-gurt) bei TURA, Sporthalle des Vereinszentrums
26.6.	14 Uhr	„Tag der offenen Tür“ in der Kanu-Abteilung von TURA, Am Lesumhafen 26
2.7.		Radtour der Donnerstags-Turngruppe
3.7.	13-17 Uhr	Inlinertour TURA, Waller Feldmarksee- Dammsiel und zurück
3.7.		„Tag der offenen Tür“ im DIAKO
3.7.	10-18 Uhr	Mädchen- und Damen-Fußballturnier auf der Bezirkssportanlage
12.7. - 8.8.		Achtung: Sommerferienprogramm bei TURA Bremen TURA-Geschäftsstelle geschlossen (Sommerferien)
27.7.	20 Uhr	„TURA aktuell“ im Offenen Kanal (TV)
7.+8.8.	20 Uhr	Sommernachtsangeln am Waller Feldmarksee/Sportfischer
13.-15.8.		Kanuschulung in Hildesheim/Kanu-Abteilung
17.8.	8.30 Uhr	Schiffahrt auf der Aller von Celle nach Winsen, Tagesfahrt der Senioren
20.8.	17 Uhr	Grillnachmittag der Senioren auf dem Grillplatz/Vereinszentrum
22.8.		2-Seen-Fahrt in Bederkesa/Kanu-Abteilung
24.8.	20 Uhr	„TURA aktuell“ live im Offenen Kanal (TV)
11.9.		„110 Jahre TURA – ein Verein im Wandel der Zeiten“ (Tag der offenen Tür) im und rund um das TURA-Vereinszentrum
17.9.	14.30-17	Spielenachmittag der Senioren im Medienraum/Vereinszentrum
17.+18.9.		Bremer Kongress 'Kunterbunt geht's rund', Uni Bremen, Sportturm
19.9.		19. Roland-Cup International/Judo in der Sporthalle der Gesamtschule West
24.9.-5.10.		Urlaubsfahrt der Senioren nach Istrien mit dem Reiseunternehmen PUCKS
28.9.	20 Uhr	„TURA aktuell“ live im Offenen Kanal (TV)
10.10.	10 Uhr	Abangeln am Waller Feldmarksee/Sportfischer
26.10.	20 Uhr	„TURA aktuell“ live im Offenen Kanal (TV)
28.10.		Freimarktfier der Donnerstag-Turngruppe

BAU- UND KUNSTGLASEREI

Glasermeister **F. Buchholz**



GLAS BUCHHOLZ

Inhaber Thorsten Buchholz

Gröpelinger Heerstraße 377

Telefon 6 16 22 66

Fax 61 32 29

E-Mail glasbuchholz@t-online.de

ISOLIERGLAS und SPIEGEL

SCHALL- und WÄRMESCHUTZGLAS

REPARATURVERGLASUNG

SCHLEIFARBEITEN

BILDERRAHMUNG

BLEIVERGLASUNG

Über 10 Jahre Gröpelinger Stadtteilfernsehen „TURA aktuell“

Ein kleines Jubiläum feiert der Turn- und Rasensportverein (TURA): Seit mehr als zehn Jahren ist der mit rund 2800 Mitgliedern größte Verein des Bremer Westens im ‚Offenen Kanal Bremen‘ mit einer regelmäßigen eigenen Fernseh-Sendung vertreten. TURA liefert jeden vierten Dienstag im Monat live von 20 bis 21 Uhr bewegte Bilder aus Gröpelingen. ‚TURA aktuell‘ wird am folgenden Tag um 3 Uhr nachts und um 13 Uhr wiederholt.



Markus Ernst (Zweiter von links) führt seit mehr als zehn Jahren die Bildregie in der Fernseh-Sendung ‚TURA aktuell‘ im Offenen Kanal. Unser Foto in der Technikzentrale zeigt Oliver Böttcher am Computer, Torben Wiedemeyer am Ton-Mischpult und Stefan Reich bei den Magnetaufzeichnungen. Auch Peter Siemers und Tobias Nickel gehören zur Technik-Crew.

„Wir haben vom Verein her bereits sehr viel zu bieten: Allein die Fußballabteilung mit derzeit 29 Mannschaften im Damen-, Herren- und Jugendbereich ist immer für einen Beitrag gut“, erläutert Manfred Bertram, Gründungsvater der Sendung. Der ehemalige Vereinsjugendleiter bildete mit einigen Jugendlichen das erste Sendeteam. Neben Bertram ist heute nur noch Markus Ernst von der Anfangsmannschaft dabei. Ernst zeichnet sich verantwortlich für die Bildregie und erstellt die Pläne für die drei Kameras im Studio.

Auch vom Tischtennis, Karate, Judo, Taekwondo,



Turnen, Badminton, Sportfischen, Boxen, Kanusport, Volleyball, Seniorensport und dem enorm gewachsenen Gesundheits- und Fitnessbereich gibt es immer wieder über interessante Ereignisse zu berichten. Dann filmt Wilfried Hoberg, der den umfangreichsten Job der Sendung bewältigt. Neben der eigentlichen Kameraarbeit schneidet er die Filme in seiner Freizeit. Hoberg, seit kurzem Rentner, ist in der Bremer Szene kein Unbekannter. Er unterstützt als Kameramann auch die monatliche Sendung des Landessportbundes und steuert regelmäßig eigene Filmbeiträge aus Politik und Kultur zum Programm des Bremer Bürger-Fernsehens bei.



Bei der Redaktionsbesprechung eine Stunde vor Sendebeginn werden letzte Details besprochen: Oliver Böttcher, Manfred Bertram, Traute Brück, Janne Obert und Ekkehard Lentz (von rechts).

Zu TURA gehört bekanntlich sogar ein eigenes Orchester. Die Spielleute kehrten von Deutschen Turnfesten mehrfach als Sieger zurück. Ensemble-Chef Wolfgang Schmidt zählt deshalb zu den regelmäßigen Studiogästen von ‚TURA aktuell‘. „Wir verstehen uns als Sport- und Kultursendung, die als Brücke zum Stadtteil Gröpelingen und zum Bremer Westen eine wichtige Funktion erfüllt“, umschreibt Ekkehard Lentz den ‚Gebrauchswert‘ der Sendung. Verantwortlich für den redaktionellen Bereich, sieht er im Ausbau der Zusammenarbeit zwischen den unterschiedlichen Trägern im Bremer Wes-

sen. Manfred Bertram bringt die Judo-Sportlerin Konstanze Kulwicke regelmäßig die neuesten Nachrichten aus dem Verein.

Janne Obert (links) moderiert die TV-Sendung von TURA, hier im Bild mit Helma Rumphorst, Leiterin des Angebots ‚Bewegung in der Krebsnachsorge‘.

ten noch ausbaufähige Perspektiven. Neben Vertreterinnen des Vereins ‚Kultur vor Ort‘ nutzen bereits mehrfach Öffentlichkeitsarbeiter aus dem Space-Center, dem DIAKO, der Tagesstation Ohlenhof und anderen Organisationen die Gelegenheit, ihre Anliegen einer interessierten Öffentlichkeit vorzustellen.

Die 19-köpfige Mannschaft vor und hinter der Kamera hat sich in den letzten Jahren verändert. Seit zwei Jahren führt Moderatorin Janne Obert durch die Sendung. Zuletzt interviewte sie den Bremer Wirtschaftswissenschaftler Dr. Axel Troost, der über die ökonomische Bedeutung der Sportvereine in Bremen informierte. Judo-Abteilungsleiter Fredi Jeschke und Qi-gong-Übungsleiterin Elisabeth Kazenwadel sind



Kameramann Harald Meyer (vorne) ist seit vielen Jahren im Studio dabei, Gerold Gerdes ist neben seiner Kamera zuständig für die Beleuchtung.

als Interviewer neu dazugekommen. Neben Manfred Bertram bringt die Judo-Sportlerin Konstanze Kulwicke regelmäßig die neuesten Nachrichten aus dem Verein.

Ohne ein funktionierendes Team hinter den Kulissen im Studio an der Findorffstraße 22/24 klappt auch bei ‚TURA aktuell‘ nichts: Wilfried Hoberg, Gerold Gerdes und Harald Meyer heißen die Kameraleute. Stephan Reich, Torsten Jonas, Torben Wiedemeyer (Ton), Oliver Böttcher (Computer), Markus Ernst (Bildregie), Tobias Nickel (MAZ), Peter Siemers und Magnus Kulwicke sind verantwortlich für die Technik. Traute Brück



Wilfried Hoberg filmt für die TV-Sendung von TURA, hier beim Start des Gröpelinger Citylaufs 2003.

und Karoline Lentz (Nachrichtenredaktion) sorgen für den nötigen ‚Background‘.

‚TURA aktuell‘ kann im TV-Kanal 11 im Bremer Kabelnetz empfangen werden (www.ok-bremen.de). Besucher im Studio (gegenüber swb Enordia) sind herzlich willkommen. „Wer frühzeitig kommt, kann dem ehrenamtlich arbeitenden Team bei den Vorbereitungen über die Schulter schauen“, werben TURAs TV-Leute um Studiopublikum für die nächsten Sendungen. Auch Ideen für die inhaltliche Gestaltung sind stets gefragt.

Wer Kontakt zu den Fernsehleuten von TURA aufnehmen möchte, kann sich an das Info-Telefon: (0421) 396 18 92 oder per E-Mail an tv@TURA-bremen.de wenden.

Seit März wird ‚TURA aktuell‘ vom Toyota-Autohaus Schneider in der Seewenjestraße präsentiert.

Schon gehört,

dass das Sendeteam von ‚TURA aktuell‘ sehr herzlich den „Kolleginnen und Kollegen“ zur 25. Sendung vom ‚Bremer Sport TV‘ gratulierte. Die Jubiläumssendung wurde am 13. April im Offenen Kanal Bremen ausgestrahlt. Übrigens steigt Heiner Kehlenbeck als Moderator künftig bei Sport TV mit ein. Weitere Informationen: <http://www.bremer-sport-tv.de> und <http://www.ok-bremen.de>.

Jahreshauptversammlung 2004: TURA wählte neue Vereinsführung

Mit neu gewählten Leitungsgremien geht der Turn- und Rasensportverein (TURA) Bremen in die nächsten Jahre. Der Speditionskaufmann Dirk Bierfischer führt seit der Jahreshauptversammlung am 17. März als Präsident das neue Präsidium. In seiner Arbeit wird der bisherige Leiter der Fußballabteilung unterstützt von Ek-

bisherigen Präsidium ohne Nein- und Enthaltungsstimmen Entlastung erteilt. Der Wirtschaftsplan 2004 wurde bei wenigen Gegenstimmen genehmigt und eine neue Finanzordnung sowie zwei Satzungsänderungen zum Thema Mitgliederversammlung (§ 9, 2) und Wahlen (§ 17, 1) verabschiedet.

kehard Lenz (Vizepräsident und Leiter Öffentlichkeitsarbeit), Monika Hattenhauer (Vizepräsidentin Liegenschaften), Roland Klein (Vizepräsident Sportlicher Leiter), Günter Jörgens (Schatzmeister) und Manfred Wardenberg (Schriftführer) sowie den Besitzern Melanie Bullwinkel (Bereich Kindersport und Kinderturnen), Gerd Schweizer (Bereich Öffentlichkeitsarbeit), Lutz Steenken (Liegenschaft Lesum und Sportangebote Bremen-Nord) und Peter Schwarz (zuständig für Hallenbelegung extern, Kontakt Hausmeister Schulen). Edda



Dirk Bierfischer (Siebter von rechts) heißt der neue Präsident von TURA. Nach der Jahreshauptversammlung versammelten sich die gewählten Mitglieder: Gerd Schweizer, Roland Klein, Fredi Jeschke, Peter Sakuth (Ehrenpräsident), Dagmar Röpke, Peter Schwarz, Lars Ackermann, Edda Reinsch, Ekkehard Lenz, Horst Holzapfel, Monika Hattenhauer, Melanie Bullwinkel, Ursula Brings, Stefan Schmincke und Lutz Steenken (von links). Auf dem Foto fehlen: Günter Jörgens, Manfred Wardenberg und Walter Weber (siehe Portraits).

Reinsch, Horst Holzapfel und Fredi Jeschke bilden den neuen Ältestenrat. Die Kasse prüfen künftig Ursula Brings, Walter Weber und Stefan Schmincke. Als Vereinsjugendleiter



wurden Dagmar Röpke und Lars Ackermann bestätigt.

An der zeitweise von Ehrenpräsident Peter Sakuth geleiteten, teilweise turbulenten Hauptversammlung nahmen insgesamt 367 stimmberechtigte Mitglieder teil, die der Schatzmeisterin und dem

Im ersten Teil des Rechenschaftsberichts informierte die bisherige Präsidentin Cornelia Wiedemeyer, die seit der Jahreshauptversammlung im Juni 2003 auch kommissarisch das Amt der Schatzmeisterin ausübte, unter anderem zum Thema Finanzen: „TURA schwimmt finanziell im ruhigen Fahrwasser.“

Cornelia Wiedemeyer kritisierte die kurzfristig angemeldete Kandidatur von Dirk Bierfischer für das Amt des Präsidenten und bedankte sich abschließend bei allen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern des Vereins. Im zweiten Teil berichtete der bisherige Vizepräsident Tobias Nickel über wichtige Ereignisse in den Abtei-

lungen. Als erfolgreich angenommen wertete er die regelmäßigen Übungsleiter- und Trainertreffen, setzte sich für den Ausbau von „FunSportarten“ bei TURA ein und warb für den Einsatz neuer Übungsleiterinnen und Übungsleiter im Kinder(turn)bereich.

Nach der Aussprache über die Berichte verzichtete Cornelia Wiedemeyer zu Beginn des Tagesordnungspunktes Wahlen auf eine erneute Kandidatur. Dirk Bierfischer erhielt bei der anschließenden Abstimmung 310 Ja-, 41 Neinstimmen und 16 Enthaltungen. Nach einer Pause setzte die Mitgliederversammlung ihre Arbeit fort und wählte die oben genannten Personen in die Gremien. Das Ergebnis-Proto-



koll der Jahreshauptversammlung kann in der TURA-Geschäftsstelle eingesehen werden.

Zum Abschluss dankte der neu gewählte Präsident Dirk Bierfischer seiner Amtsvorgängerin und dem bisherigen Präsidium für die geleistete Arbeit.

Herzlichen Dank an Thiemo und Torben Wiedemeyer, die für eine hervorragende Beschallung der Jahreshauptversammlung sorgten.



Ihre feine Adresse im Bremer Westen



Kaufpreis ab 159.000 €
Provisionsfrei - direkt vom Bauträger!

In beliebter, ruhiger Lage erstellen wir attraktive Eigenheime in unterschiedlichen Varianten und Größen.

Überzeugen Sie sich selbst und besuchen Sie unser Musterhaus:

Dienstag bis Samstag 14-18 Uhr
und Sonntag 11-18 Uhr
(Zufahrt über Waller Heerstraße 204)

Gebr. Rausch **WOHNBAU** GmbH & Co. KG

Rembertiring 26 A · 28195 Bremen · Telefon 0421 - 32 00 13 · www.rausch-wohnbau.de



Schon gehört,

dass TURA regelmäßig einen kostenlosen 'Newsletter' per E-Mail mit den neusten Nachrichten aus dem Verein und Umfeld herausgibt. Interessierte fordern ihn unter info@tura-bremen.de an. Wer Informationen beisteuern möchte, mailte bitte an Ekkehard.Lentz@tura-bremen.de.

Fleißige Hände bei TURA

Über 5000 Bremerinnen und Bremer haben am 19. März bei der Aktion „Bremen räumt auf“ mitgemacht (<http://www.bremen-raeumt-auf.de>). Dabei handelte es sich um eine gemeinsame Aktion der Bremer Tageszeitungen AG, Entsorgung Nord GmbH, Senator für Bau, Umwelt und Verkehr sowie der swb Enordia GmbH. Aufgefordert waren Bremerinnen und Bremer, durch diese Mitmachaktion zu einer sauberen und freundlichen Stadt beizutragen. Rund 40 Tonnen Unrat wurden gesammelt.



„Bremen räumt auf“ – auch auf der Bezirkssportanlage war genug zu tun.

bei strömendem Regen, um auch gleichzeitig in der Fußballabteilung einiges umzuräumen und den neuen Lagerraum einzurichten. Allen beteiligten Helferinnen und Helfern einen herzlichen Dank!



Günther Strudthoff schweißte die Jugendtore von TURA.

Im Rahmen dieser stadtweiten Aktion veranstaltete TURAs Fußballabteilung einen so genannten Frühjahrsputz, um die Bezirkssportanlage zu 'entmüllen'. Rund 50 Fußballer aus den Jugend- und Herrenmannschaften trafen sich. Gleichzeitig installierten Andree Hoberg und Günther Kinowski neue Fahrradständer vor dem Bromberg-Stadion, um den aktiven Sportlern und Zuschauern mehr Sicherheit zum Anschließen ihrer Fahrräder zu bieten. Am folgenden Samstagmorgen versammelten sich die fleißigen Helfer wieder



Im Zuge der Aktion „Bremen räumt auf“ installierten Andree Hoberg (links) und Günther Kinowski neue Fahrradständer vor dem Bromberg-Stadion.

Fortbildung bei TURA: Tapen

Zwanzig Übungsleiter aus verschiedenen Sparten von TURA verfolgten am 23. Februar das Referat von Dr. Björn Ackermann zum Thema „Taping im Sport“. Danach gab es Gelegenheit, das Gelernte praktisch umzusetzen: Mit dem vom Verein gestellten Verbandsmaterial legten sich die Teilnehmer gegenseitig funktionelle Verbände an. Diese so genannten Tapes werden in der Sportmedizin zur Vorbeugung und Versorgung

von Gelenkverletzungen verwendet. Beim Anlegen der Tapes sollten bestimmte Regeln beachtet werden. „Wildes Bepflastern der Gelenke ist bestenfalls nutzlos, schlimmstenfalls schädlich“, so Björn Ackermann.



Konstanze Kulwicke demonstriert während der Fortbildung bei Stefan Schulz das Anlegen eines Tape-Verbandes.

Eine weitere Fortbildung bei TURA fand am 27. April mit dem Steuerberater Helmut Lotz zum Thema „Steuerfragen im Verein“ statt. Regelmäßige vereinsinterne Fortbildungen für Trainer und Übungsleiter zu sportrelevanten Themen werden auch

weiterhin angeboten.

Sport als Wirtschaftsfaktor

Sport macht nicht nur fit und Spaß, sondern bringt auch Geld in die Kassen – laut dem Fazit der vom Landessportbund (LSB) Bremen in Auftrag gegebenen wissenschaftlichen Studie „Sport und Ökonomie im Bundesland Bremen - Zum Wertschöpfungsbeitrag durch den Vereinssport“. Unter Federführung von Prof. Dr. Rudolf Hickel und Dr. Axel Troost vom Progress Institut für Wirtschaftsforschung (PIW)



Janne Obert interviewte Wirtschaftswissenschaftler Dr. Axel Troost in der TV-Sendung „TURA aktuell“ zur Studie „Sport und Ökonomie im Bundesland Bremen“.

wurden 144 Vereine befragt. Eine intensive Diskussion ist weit über Bremen hinaus in Gang gesetzt.

Die TV-Sendung „TURA aktuell“ griff am 23. März die Thematik auf. Janne Obert interviewte Studiogast Dr. Axel Troost. Nach seinen Aussagen habe die Attraktivität der Sportvereine zugenommen, weil sie sowohl die stärkere individuelle Werteorientierung als auch den Anspruch nach sozialer Integration, Gemeinschaft und insbesondere Jugendarbeit berücksichti-

gen. Die Sportvereine reagierten auf neue Bedarfe mit neuen Angeboten. Enorm sei ihr Beitrag für die Gesundheitspolitik (Prävention und Nachsorge).

Troost zufolge tragen Sportvereine eigenständig zur ökonomischen Wertschöpfung des Landes Bremen bei: „Sport hat sich in Bremen zu einem Wirtschaftsfaktor entwickelt. In der vereinsbezogenen Sportwirtschaft arbeiten inzwischen 2140 Vollzeitbeschäftigte. Außerdem bringen die Ausgaben der Sportvereine jährlich 112 Millionen Euro wirtschaftliche Schubkraft für Bremen, denn alles rund um den Sport wie Ausrüstung, Bekleidung, Gerät, Gastronomie und Reiseaktivitäten spült Geld in hiesige Kassen.“ Laut Troost ein kräftiger Wirtschaftsimpuls und deshalb seien Sportvereine auch keine Bittsteller gegenüber der Politik, „sondern erfüllen einen öffentlichen Auftrag.“ Rund zwölf Millionen Euro sparen die Vereine jährlich allein durch ihre ehrenamtlichen Mitarbeiter.

Hoffentlich wird die Studie zu weiterem Nachdenken in der Politik und in Partnerschaft mit dem LSB und den Vereinen für den Sport im Lande Bremen führen. Sport im Verein bleibt ein Zukunftsmodell und stellt eine lohnende und unverzichtbare gesellschaftspolitische Investition dar. Es gilt, gemeinsam dauerhafte Lösungen und Perspektiven zu entwickeln, die über tagespolitische (Spar-) Zwänge hinaus gehen und dem Sport mittel- und langfristig ein verlässliches Maß an planerischer Sicherheit geben.

Seit 1955 ein Begriff für Frische und Qualität

Bäckerei - Konditorei
Rittinger

Gröpeling Heerstraße 194 • Telefon 61 21 28

Gröpel. Heerstr. 374 • Tel. 61 44 47

Schwarzer Weg 58/60 • Tel. 61 50 12

Respect: „Tag der Integration durch Sport“ bei TURA

Der Sport trägt maßgeblich zur Integration von Zuwanderern und Migranten in Deutschland bei. Um diese Arbeit des organisierten Sports in den Blickpunkt der Öffentlichkeit zu rücken, hatte der Beauftragte der Bundesregierung für Aussiedlerfragen den 15. Mai bundesweit zu einem „Tag der Integration durch Sport“ ausgerufen. „Respect - Sport vereint“ lautete das Bremer Motto eines vierstündigen Events für Kinder und Jugendliche am 15. Mai im TURA-Vereinszentrum.

Melanie Bullwinkel, Dagmar Röpke, Yvonne Drewes, Anna Stuhlberg, Regina und Sarah Jeschke wandelten die TURA-Sporthalle an diesem Tag in eine Bewegungslandschaft um. Weiterhin gab es Turniere im Fußball und Basketball. Tischtennis, Straßenschach, ‚Menschenkicker‘ und Jonglage

standen ebenfalls auf dem Programm. Verschiedene Einrichtungen und Vereine wie das Tanztheater ‚Blume‘, die Tanzgruppe ‚Viva‘ aus dem Nachbarschaftshaus ‚Helene Kaisen‘, die Hip-Hop-Gruppe des Schulzentrums an der Pestalozzistraße und die Mädchengruppe aus Bremen-Nord mit latein-amerikanischen Tänzen beteiligten sich mit Darbietungen. Die Integrationsgruppe des Landessportbundes (LSB) präsentierte Kickbox-Aufführungen.



SAMSTAG, 15.05.04 15.00 - 19.00 UHR
 BUNDESWEITER INTEGRATIONSTAG BEI TURA BREMEN E.V. LISSAERSTR. 60
 LANDSSPORTBUND (LSB)



Gut kam auch die Fahrrad-Codierung der Bremer Polizei an. Die Bremer Ausländerbeauftragte war mit dem neuen Infomobil präsent, Einrichtungen und Initiativen aus dem Bremer Westen, darunter der Gesundheitstreffpunkt Bremen-West, das Nachbarschaftshaus, das Schulzentrum Pestalozzistraße und ‚Kultur vor Ort‘ stellten sich mit ihren Angeboten vor.

Die Integrationsabteilung des LSB führte in Kooperation mit TURA die Veranstaltung durch, die Staatsrat Dr. Arnold Knigge und LSB-Präsidiumsmitglied Reinhard Jarré eröffneten.

Weitere Informationen über das Programm „Integration durch Sport“ gibt es unter <http://www.integration-durch-sport.de>.



Die Tanzgruppe ‚Viva‘ aus dem Nachbarschaftshaus begeisterte bei ihrem Auftritt am Integrationstag. so sehr, dass die Mädchen gleich eine Einladung in die TV-Sendung von TURA am 25. Mai erhielten.

Danke an die Helferinnen und Helfer:

Melanie Bullwinkel, Dagmar Röpke, Sarah, Regina und Fredi Jeschke, Yvonne Drewes, Anna Stuhlberg (*Bewegungslandschaft*), Marion Schwarz, Sabine Braun (*Informationsstand TURA*), Klaus-Peter Schulz, Nico Wendenburg, Benni May, Sven Deutsch, Joscha Krell, Hannes Bugiel, Torsten Holstein (*Tischtennis*), Boris Maretzke (*Jonglage-Vorführungen*), Torben Wiedemeyer (*Technik*), Herwig Claußen (*Auf- und Abbau Boxing*), Dieter Witkowski, Karoline Lentz (*Organisation*), Ekkehard Lentz (*Öffentlichkeitsarbeit*).

Gute Stimmung beim Tanz in den Mai



Gute Stimmung beim „Tanz in den Mai“ im TURA-Vereinszentrum.

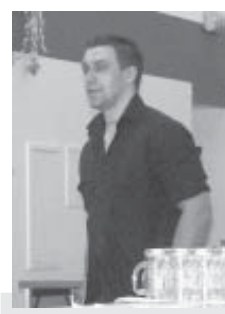
Veranstalter Jörg Ruseler von der Vereinsgaststätte „ZUM TURANER“ hatte nicht zu viel versprochen:

DJ Sash gehört zu den Diskjockeys, die sich am Geschmack des Publikums orientieren. In der festlich geschmückten Vereinshalle des TURA-Vereinszentrum an der Lissaer Straße genossen die Gäste die Gelegenheit zum geselligen Beisammensein und tanzten zu flotten Rhythmen bis in die frühen Morgenstunden.

Für das leibliche Wohl hatte Koch Nils mit einem leckeren Chili con carne bestens gesorgt. Renate und Norbert Gendritzki, seit Jahren regelmä-

ßige Besucher dieser Veranstaltung, stellten gegenüber ‚TURA aktuell‘ fest, dass viele neue Gäste anwesend waren, während sie andere vermissen. „So ergaben sich aber interessante Gespräche, neue Kontakte entstanden. Im nächsten Jahr sind wir auf alle Fälle wieder dabei.“

Ein herzliches Dankeschön an alle Helferinnen und Helfer, die sich zum Auf- und Abbau zur Verfügung stellten: Timur Özbek, Dominique Bonanni, André Krüger, Frank und Dennis Janosch, Andre Prieser, Harald Siebert, Gisela und Dieter Witkowski, Ilka Schlabinger, Friederike Held, Monika Hattenhauer, Dirk Bierfischer und Karoline Lentz.



Der neue Pächter der Gaststätte im Vereinszentrum, Jörg Ruseler, hat seine erste große Veranstaltung bei TURA in Teamarbeit mit zahlreichen Helfern erfolgreich organisiert.

Gute Erfolge bei Landesranglistenturnier

Bei dem Landesranglistenturnier am 27./28. März in Bremerhaven erzielten TURAs Jugendliche durchweg gute Ergebnisse. Den ersten Platz belegten im Damen-Doppel U17 Sarah Hinrichs mit ihrer Partnerin Katrin Korsac (Polizei SV) und im Mixed U 19 Julia Kück mit Marvin Karcisch (Hastedter TSV). Julia Kück und Sandra Drewes (beide TURA) gewannen das Damen-Doppel U19. Sarah Hinrichs und Christian Urich erreichten im Mixed U17 den zweiten Platz, Sandra Drewes und Felix Reinhard (beide TURA) den dritten Rang.

Wann kann Badminton gespielt werden?

Engagierte Jugendliche und Erwachsene sind in der Badmintonabteilung bei TURA jederzeit willkommen. Die Erwachsenen trainieren dienstags und mittwochs jeweils von 19 bis 21.45 Uhr, die Jugendlichen jeden Mittwoch zwischen 17.30 und 19 Uhr und donnerstags von 18.30 bis 20 Uhr in der Gesamtschule West an der Lissaer Straße ein. Weitere Informationen sind bei TURAs Abteilungsleiter Uwe Drewes unter Telefon 39 39 36 oder per E-Mail badminton@tura-bremen.de erhältlich.

KÜHNEL & PIEHL Rechtsanwalts-gesellschaft mbH

in Bürogemeinschaft mit Steuerberatersozietät Kühnel und Willems

Rechtsanwalt Uwe J. Piehl

- Interessenschwerpunkte
- Schadensersatzrecht
 - Arbeitsrecht
 - Verkehrsrecht

Rechtsbeistand Holger Kühnel

- Tätigkeitsschwerpunkte
- Steuerrecht
 - Vereinsrecht
 - Unternehmensrecht

Birkenstraße 16/17 · 28195 Bremen · Telefon 0421 - 49 400 15 · Fax 0421 - 49 400 16
www.bremer-kanzlei.de

BADMINTON

TURA-Kampfrichter Olaf Helscher geehrt

Für seine inzwischen 13-jährige hervorragende Mitarbeit erhielt Olaf Helscher (TURA) vom Niedersächsischen Amateur-Boxverband (NABV) die Ehrennadel in Silber verliehen. Olaf



Olaf Ballhause vom Niedersächsischen Amateur-Boxverband ehrte TURA-Kampfrichter Olaf Helscher (links) mit der silbernen Ehrennadel.

Ballhause vom Ehrenausschuss des Landesverbandes Niedersachsen ehrte den TURA-Kampfrichter anlässlich der Jahreshauptversammlung des Box-Clubs Verden, mit dem TURA eine Kampfgemeinschaft pflegt. Bei der feierlichen Zeremonie bekam Helscher zusätzlich ein Ringrichterhemd mit eingesticktem Namenszug überreicht.

Der heute 41-jährige Helscher begann bereits als Jugendlicher mit dem Boxen und bestritt über fünfzig Kämpfe. Zu seinen größten Erfolgen zählen fünf Bremer Meisterschaften, zwei Weser-Ems- und zwei Niedersachsentitel und eine norddeutsche Vizemeisterschaft. Ein komplizierter Handbruch beendete seine

Karriere vorzeitig. Um den geliebten Sport nicht aufgeben zu müssen, legte der TURA-Boxer 1991 die regionale Punktrichterlizenz für Niedersachsen ab.

Es folgten weitere Seminare und Prüfungen, die ihn zum Einsatz im gesamten Bereich des Deutschen Amateur-Boxverbandes (DABV) als Punkt- und Ringrichter berechtigen. Aufgrund seiner starken Leistungen erhält Olaf Helscher immer wieder Einladungen für Kampftage als Punkt- und Ringrichter in der Jugend-, Männer- und Frauenklasse. Der TURA-Kampfrichter kann auf mehr als 75 Einsätze zurückblicken.

Olaf Helscher ist in der Boxabteilung von TURA auch als Trainer tätig.

Wann trainieren die TURA-Boxer?

Die Boxer trainieren montags, mittwochs und freitags zwischen 18 und 20 Uhr in der Schule am Halmerweg. Interessierte Neueinsteiger, vor allem Jugendliche, sind herzlich eingeladen. Auch Frauen können mitmachen. Abteilungsleiter Herwig Claußen ist telefonisch unter 39 33 69 zu erreichen.



Aus dem Box-Lehrbuch

Unterschieden wird zwischen Ring- und Punktrichtern. Der Ringrichter überwacht die Einhaltung der Vorschriften während des Kampfes. Er ermahnt, verwarnt oder disqualifiziert einen oder beide Kämpfer je nach der Schwere des Verstoßes. Vor dem Kampf überprüft er Sportkleidung und Handschuhe. Vor Weitergabe an den Delegierten kontrolliert der Ringrichter die von den Punktrichtern übernommenen Punkttabellen auf Vollständigkeit. Bei Urteilsverkündung hebt er die Hand des Siegers. Auf das Kommando ‚break‘ wird die Kampfhandlung unterbrochen. Beide Boxer treten einen Schritt zurück und nehmen den Kampf erneut auf. Jede andere Unterbrechung erfolgt durch das Kommando ‚stop‘. Die Fortsetzung erfolgt auf ‚box‘. Die Punktrichter haben die Leistung der Kämpfer unparteiisch und

nach bestem Wissen und Gewissen aufgrund der vorgeschriebenen Punktwertung zu beurteilen. Die Entscheidungen können auf neun Arten herbeigeführt werden:

1. Sieg durch Niederschlagen (K.o.),
2. Sieg durch Aufgabe des Kämpfers,
3. Sieg durch Abbruch wegen Kampf-Verteidigungsunfähigkeit oder sportlicher Unterlegenheit (Referee stops contest = RSC),
4. RSC-Verletzung,
5. Sieg durch Punktwertung,
6. Unentschieden,
7. Sieg durch Disqualifikation des Gegners,
8. Sieg durch Nicht-Antreten,
9. Abbruch ohne Entscheidung.

Herwig Claußen 30 Jahre LSB-Lizenz

Herwig Claußen, Trainer und Abteilungsleiter der TURA-Boxer, feiert in diesem Jahr ein besonderes Jubiläum: Seit 30 Jahren ist er Inhaber der Lizenz des Landessportbundes Bremen (LSB). Mit Freude denkt Claußen an das Jahr 1974 zurück, als es nach mehreren Wochenendseminaren auf Spiekeroog an die Gruppenarbeit und Lehrproben ging. Die Prüfungen erforderten seinerzeit Kraft und Kondition und wurden von Ilse



Klatt, Robert Holz und TURA-„Urgestein“ Harald Wolf abgenommen. Herwig Claußen trat 1968 im Gründungsjahr der Boxabteilung bei. Seine Box-Lizenz erwarb der inzwischen 64-jährige bereits 1970.

Herwig Claußen (TURA) rechts im Bild

W. Cwiertnia
Tabakwaren
Zeitschriften

LINDENHOFSTR. 2A • Telefon 61 23 16



Mit uns fahren Sie
immer richtig!

Fahrschule **Schinkel GmbH**

Halmerweg 68 • 28239 Bremen
Telefon 6 16 42 12

Kl. A, B + BE - Opel / Golf + Yamaha Virago + Diversion

Öffnungszeiten: Mo. + Mi. 17.30 Uhr - 19.30 Uhr
Di. + Do. 16.30 Uhr - 19.30 Uhr

Theor. Unterricht: Mo. + Mi. 19.30 Uhr - 21.00 Uhr

Fußballer setzen auf Nachwuchs

Sportlich gab es auf der Jahreshauptversammlung der Fußballabteilung am 8. März in der Gaststätte „ZUM TURANER“ überwiegend Positives zu berichten: „Unser Konzept, im Herrenbereich auf junge Talente zu setzen, geht auf“, so Abteilungsleiter Dirk Bierfischer. Im Jugendbereich wolle man durch die Einbindung qualifizierter Trainer eine gute Ausbildung garantieren: „Wir wollen ein Umfeld schaffen, das Leistung ermöglicht und fördert.“ Heraus ragt vor allem das Schiedsrichterwesen bei TURA. TURA erfüllt als einer von nur fünf Vereinen das Verbands-Soll.

Jugendleiter Peter Schwarz und Dirk Bierfischer bedankten sich bei den zahlreichen Ehrenamtlichen, ohne die das gute Funktionieren der Fußballabteilung nicht möglich sei.



Den Rechenschaftsbericht legte Dirk Bierfischer bei der Jahreshauptversammlung der Fußballabteilung vor (links: Andree Hoberg, rechts: Horst Holzapfel).

Zweite D-Jugend im Trainingslager Westerstede

Im Hössensportzentrum in Westerstede absolvierte die zweite D-Jugend von TURA ein abwechslungsreiches Trainingslager vom 27. bis 29. Februar. 14 Spieler führen mit vier Trainern und Betreuern ins Ammerland. Das Trainerteam Klaus Kremling und Sebastian Meyer hatte dort mehrere praktische Trainingseinheiten vorbereitet. Das Trainer-Team vermittelte auch theoretische Grundlagen: So stellte eine Power-Point-Präsentation des DFB Fußballregeln vor. Am PC konnten die Spieler Prü-



Auch im Schwimmbad machte die zweite D-Jugend eine gute Figur.



14 Spieler und vier Trainer und Betreuer trugen zum gelungenen Trainingslager der zweiten D-Jugend von TURA in Westerstede bei.

fungsfragen an Schiedsrichter beantworten. Mit viel Energie und Spaß gingen die Nachwuchskicker an ihre Aufgaben. Selbst der 30-minütige Waldlauf ließ Freude aufkommen. Große Zustimmung fanden auch gemeinsame Spiele, der Besuch im örtlichen Schwimmbad und das Regionalligaspiel von Westerstedes Basketballern.

Letzte Meldung

Bitter: Abstieg!

Im entscheidenden Spiel gegen den Abstieg erreichte die Verbandsligamannschaft von TURA am 27. Mai gegen den Habenhauser FV lediglich ein 1:1-Unentschieden. Mit einem Sieg hätte sich das Team von Trainer Holger Zander aus eigener Kraft retten können. Das Unentschieden reichte nicht aus, weil der TSV Lesum gleichzeitig gegen Neustadt gewann und die Nord-Bremer das eindeutig bessere Torverhältnis aufwiesen. Sollte jedoch der FC Bremerhaven in die Oberliga aufsteigen, bliebe TURA in der Verbandsliga.

Neustädter Doppelerfolg bei TURAs Mädchenturnier

Beide Teams von BTS Neustadt standen am 29. Februar im Endspiel des Hallenturniers in der Gesamtschule West. Nach einem 2:0-Erfolg im Siebenmeterschießen gelang dem A-Team der Turniersieg. Veranstalter TURA A benötigte ebenfalls ein Siebenmeterschießen, um den 3:1-Sieg gegen Osterholz-Scharmbeck im Spiel um den dritten Platz einzufahren. TV Lehe, TURA B, SGO und TV Oyten belegten die weiteren Plätze. Auswahlspielerin Sandra Kettler und Trainer Horst Bräuer informierten in der TV-Sendung ‚TURA aktuell‘ am 23. März live im Studio über das Turnier.

Bei den Fußballerinnen von TURA (gerade auch bei den Damen!) können jederzeit noch

neue Spielerinnen mitmachen. Bei Interesse freuen sich Uschi und Horst Bräuer über Anrufe unter Telefon 616 50 96. Nächstes „Highlight“ ist das große Damenturnier am 3. Juli.



Trainer Horst Bräuer organisierte einmal mehr ein erfolgreiches Mädchen-Fußballturnier bei TURA.



Sandra Kettler schießt einen Siebenmeter. Aufmerksam beobachten sie dabei: Meltem Yaramis, Nilay Zengin, Nadine Nagel, Patricia Garves, Lara Jakomeit, Appolonia Arsan und Frauke Schomaker (von links).

Zweite F-Jugend von TURA Bremer Vizemeister

Die zweite F-Jugend von TURA erreichte im Februar mit dem Gewinn der Vizemeisterschaft in der Hallenpunktrunde einen großartigen Erfolg. Philip Anger, Nazli Arslan, Nikil Bhardway, Ömer Demir, Justice Fröhling, Fati Keles, Kai Spies, Nico Heinke, Murat Özkan, Sasha Sanders und Tevin Baah bildeten das Team. Auf dem Feld sicherte sich die Mannschaft nach der Hinrunde zunächst den fünften Platz in der Staffel I und belegte kurz vor Saisonschluss den dritten Platz. In der Pokalrunde erreichte die zweite F-Jugend das Viertelfinale. Über das eigene Feldturnier am 9. Mai auf der Bezirkssportanlage Gröpelingen mit 12 Mannschaften berichtet TURA aktuell in der nächsten Ausgabe.

Trainer André Zeiger und Betreuer Uwe Bückmann möchten sich auch auf diesem Weg bei den Eltern für die tatkräftige Unterstützung bedanken, ebenso bei Lars Westphal aus der ers-



Bremer Vizemeister in der Halle: TURAs zweite F-Jugend mit Trainer André Zeiger (hinten), Kai Spies, Ömer Demir, Sasha Sanders, Nazli Arslan, Murat Özkan (stehend von links), Justice Fröhling, Lars Westphal, Nikil Bhardway, Philip Anger (knieend) und Nico Heinke (liegend). Auf dem Foto fehlt Tevin Baah.

ten G-Jugend, der bei Engpässen die Mannschaft unterstützte.

Ü 50 Bremer Hallenmeister

In der Endrunde der Bremer Hallenmeisterschaft traf TURAs Ü 50 auf BTS Neustadt, den BSV und den SC Weyhe. Nach sechs Siegen gewann TURA die Bremer Hallenmeisterschaft. Die Tore gegen den BSV (1:0 /Vorrunde und 2:0/ Rückrunde), Weyhe (1:0 und 4:1), BTS Neustadt (2:1 und 2:0) erzielten Franz Sommer (5), Bernd Lange (5), Detlef Wörz und Günther Strudthoff.

TURA spielte mit Hermann Purk (hermi), Günther Strudthoff (strudt), Detlef Wörz (opa), Manfred Peper (kraki), Jürgen Hildebrand (sado), Dirk Lohmann (dirki), Bernd Lange (haken bernie), Jens Meinecke (jens) und Franz Sommer (bomber). Als Fans unterstützten Bert Ramien (berti), Rolf Roeder (rolli) und Günther Koss (korso) den neuen Bremer Hallenmeister.

TURAs „U13“ Dritter beim Danone-Cup

Für die regionale Qualifikationsrunde zu Europas größtem D-Jugend-Turnier, dem Danone-Cup, gelang es Trainer André Zeiger und Betreuer Andreas Westphal in kurzer Zeit eine schlagkräftige Mannschaft zusammenzustellen. Die zwölf Spieler aus der 1.D, 2.D. und der 1.E, die in dieser Besetzung noch nie vorher zusammengespielt hatten, bekamen am 25. April in Ritterhude in der Vorrunde namhafte Gegner zugelost. Nach einer unglücklichen 0:2-Niederlage im Auftaktspiel gegen den OSC Bremerhaven steigerte sich TURAs „U13“ und sicherte sich mit einem 2:0-Sieg gegen VfL Oldenburg und einen hohen 9:0-Erfolg gegen den Bremer SV den Einzug ins Viertelfinale. Dort schaltete TURA Vorjahressieger TuS Heidkrug mit 5:2 Toren nach Neunmeterschießen aus. Als „Matchwinner“

profilerte sich hier TURA-Keeper Patrick Lüttgen, der alle drei Neunmeter des Gegners abwehren konnte. Im Halbfinale – erneut gegen den OSC Bremerhaven – unterlag TURA nach einem torlosen 0:0- Unentschieden in der regulären Spielzeit und einem 1:3 im Neunmeterschießen. Das Neunmeterschießen um den dritten Platz gegen die Vertretung von TuS Eintracht gewann TURA mit 7:6, wobei der Torhüter der ersten E-Jugend, Nils Westphal, insgesamt vier Strafstoße abwehrte. Marcel Burkevics (1.D) mit fünf und Volkan Arslan (1.E) mit vier Treffern hießen die erfolgreichsten Torschützen. Sollte der Danone-Cup im nächsten Jahr wieder stattfinden, wird TURA sich um die Ausrichtung eines regionalen Qualifikationsturniers bewerben, kündigte Andreas Westphal gegenüber „TURA aktuell“ an.

VfB Komet Sieger bei der dritten E-Jugend

Der VfB Komet gewann das Hallenturnier der dritten E-Jugend am 6. März vor dem FC Huchting und Gastgeber TURA. OT Bremen, Post SV und der SV Baden belegten die nächsten Plätze. Als bester Torwart des Turniers wurde von den

Trainern Marcel Dierks von TURA gewählt. TURA spielte mit: Marcel Dierks, Lukas Virkus, Cavit Gökce, Tuncer Kaya, Yasin Cerit, Thore Lindner, Ahmet Davran, Onur Taskiran, Alper Vural und Christian Pleines. Die Mannschaft wird von Michael Dierks trainiert.

Elektro Gladow GmbH



**Fachgeschäft für E-Installation
elektrische Hausgeräte + Leuchten
Reparatur-Service für Heißwassergeräte**

Telefon 61 14 69

TURAs „U 12“ gewann „Eis-Molin-Cup“



TURAs U 12 gewann den „Eis-Molin-Cup“ 2004.

Acht Mannschaften begrüßte die zweite D-Jugend bei ihrem Turnier um den „Eis-Molin-Cup“ am 1. Mai auf der Bezirkssportanlage Gröpelingen. TURAs U12 gewann vor TuS Eintracht, Gastgeber TURA 2.D, ASV Ihlpohl, SC Hemmoor, SC Weyhe, Lüssumer TV und OT. Bei herrlichem Wetter sahen zahlreiche Zuschauer 20 tolle Spiele, in denen aber mit dem Toreschießen etwas gezeitigt wurde. 27 Treffer zählten die Statistiker des besonders fairen Turniers. Allein fünf

der zwölf Vorrundenspiele endeten mit einem 0:0-Unentschieden.

TURAs „U 12“ überzeugte mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung und gewann verdient das Turnier gegen den TuS Eintracht mit 1:0 nach Neunmeterschießen. Trainer Frank Seidler zeigte sich von seinen Jüngsten, die seit drei Jahren zum größten Teil zusammen spielen, sehr angetan. Aber auch die zweite D-Jugend von Trainer Sebastian Meyer und Klaus Kremling überzeugte mit guten Leistungen. Erst im Halbfinale unterlag das Team nach Neunmeterschießen dem TuS Eintracht. Das Spiel um den dritten Platz konnte TURA mit 1:0 nach Neunmeterschießen gegen den ASV Ihlpohl für sich entscheiden. Der erfolgreichste Torschütze hieß Pascal Dornwen vom SC Hemmoor. Als bester Torhüter zeichnete sich Lars Tienken vom SC Weyhe aus.

Die Pokale spendete Michele Favaretto Brotolot vom Eissalon „Molin“ in der Gröpelinger Heerstraße 159.

Letzte Meldung Super:
Aufstieg!

Nach zehn Jahren kehrt TURAs zweite Herrenmannschaft als Aufsteiger aus der Kreisliga A in die Bezirksliga zurück. Herzlichen Glückwunsch!

Schon gehört,

dass am DFB-Sportabzeichen-Lehrgang in Marbel von TURA Leo Maczewski, Sebastian Meyer, Andreas Westphal, André Zeiger und Lukas Josch teilnahmen.

**TURA-aktuell
im Internet:
www.tura-bremen.de**

BREMENS GROSSER 2-RAD-FACHMARKT
Dutschke

**Große Auswahl -
kleine Preise!**

- Testen Sie unsere Fahrradwaschanlage
- Motorroller von Piaggio, Vespa, Pegasus, Gilera

Waller Ring 141 (neben Walle-Center)
Tel. 04212 - 61 15 56 · Fax 61 40 27
www.zweirad-dutschke.de
e-mail: fun@zweirad-dutschke.de

TURA macht mit beim Wettbewerb „Klub 2006“

Deutschland ist Gastgeber der Fußball-Weltmeisterschaft 2006. Bereits jetzt fiebern viele Menschen diesem wichtigsten Fußballturnier der Welt entgegen. Auch die deutschen Fußballvereine können zu einem Teil der Weltmeisterschaft werden - mit dem Wettbewerb „Klub 2006 - Die FIFA WM im Verein“.



Bundesweit haben sich mittlerweile 1.700 Klubs registrieren lassen, darunter auch TURA. „Die Resonanz auf die Kampagne ist überwältigend“, so der Vizepräsident des Organisationskomitees, Wolfgang Niersbach. „Und wir hoffen, dass noch viel mehr Vereine teilnehmen.“ Anreize gibt es genug. Bis zum Beginn der WM sind viele tolle Preise zu gewinnen, zum Beispiel: ein Trainingsspiel gegen die deutsche Fußball-Nationalmannschaft, ein Training mit Teamchef Rudi Völler, ein Freundschaftsspiel gegen einen der 36 Bundesligaklubs, Besuch eines WM-Botschafters im Verein, Eintrittskarten zu Länderspielen und Pokalendspielen, Teilnahme an der Mini-WM, Sportausrüstungen und und und.

Bei TURA hat Jugendtrainer Andreas Westphal die Aufgabe des „WM-Beauftragten“ übernommen. Er ist Ansprechpartner für den Veranstalter und koordiniert die verschiedenen Wettbewerbsleistungen, die der Verein zu erbringen hat, um einen der lukrativen Preise zu gewinnen. Hierbei sind vier Aufgaben zu lösen:

1. Aufgabe: DFB-Fußball-Abzeichen
Zukünftig können bei TURA Kinder, Jugendliche und Erwachsene das DFB-Abzeichen in Gold, Silber und Bronze erwerben. Dabei sind von jedem Teilnehmer spezifische Aufgaben nach den einheitlichen Vorgaben des DFB zu erfüllen. Die „Prüfer“ (André Zeiger und Andreas Westphal) wurden am

15. Mai an einem Lehrgang des Bremer Fußballverbandes entsprechend geschult. Die Fußballabteilung bietet Trainingskurse an; die Termine werden rechtzeitig bekannt gegeben.

2. Aufgabe: WM-Tage

„Ein WM-Tag im Verein macht Spaß!“ Unter dieser Überschrift wird ein Erlebnistag auf der Bezirkssportanlage veranstaltet, der eines der folgenden Themen zum Inhalt haben kann:

- Die Welt zu Gast bei Freunden,
- Kinder stark machen,
- Green Goal (Fußball und Umwelt).

Angedacht wurde bisher, unter dem Motto „Die Welt zu Gast bei Freunden“ ein Turnier für Kinder und Jugendliche auszurichten, bei dem die Teams nicht nach der Vereinszugehörigkeit, sondern nach der Nationalität der Teilnehmer zusammengestellt werden.



3. Aufgabe: Kurzschulung der Basis

Trainer und Betreuer halten sich fit, nehmen an einer Kurzschulung oder einem Info-Abend teil. Die Übungsleiter-Fortbildung, die in der Fußball-Jugendabteilung seit mehr als einem Jahr regelmäßig stattfindet, wird also zukünftig mit „WM-Punkten“ belohnt.

4. Aufgabe: WM-Fahne

„Die WM 2006 findet in Deutschland statt, TURA ist dabei“ könnte das Motto sein, um eine ‚leere‘ Vereinsfahne zu gestalten. Dabei sind der Kreativität der Mitglieder keine Grenzen gesetzt.

„Mit der Bewältigung dieser Aufgaben liegt eine Menge Arbeit vor uns“, kündigt Andreas Westphal an. Hier sind viele Ideen, aber auch helfende Hände gefragt. Wer aktiv mitarbeiten möchte oder weitere Vorschläge zur Gestaltung des WM-Tages hat, künstlerisch begabt ist, um die Vereinsfahne zu entwerfen, meldet sich bitte in der Fußballabteilung oder bei Andreas Westphal unter der Telefonnummer 616 91 65.

VfB Komet gewann „Rolf-Hebenstreit-Gedächtnisturnier“

Der VfB Komet gewann den erstmals ausgespielten „Rolf-Hebenstreit-Gedächtnispokal“ am Himmelfahrtstag. Der im letzten Jahr ge-



storbene Namensgeber des Pokals erwarb sich große Verdienste um den Fußballsport bei TURA.

Zehn Mannschaften folgten der Einladung von TURA-Trainer Jochen Hemme zum Fußballturnier für F-Jugendmannschaften auf der Bezirkssportanlage Gröpelingen. Neben den auswärtigen Vereinen SC Concordia Hamburg, SV Nettelburg Allermöhe, SV Deinste und SG Oidendorf Bendorf starteten aus Bremen: SV Hemelingen, VfB Komet, Hastedter TSV und drei TURA-Mannschaften.

Bei strahlendem Sonnenschein konnten zahlreiche Besucher schöne und faire Spiele sehen und vor allem viele Tore verfolgen. Trotz einiger Siege in den Vorrundenspielen trafen die

erste und zweite Mannschaft des Gastgebers leider nur im Spiel um den fünften Platz aufeinander, in dem sich die erste F-Jugend mit 7:5 Toren im Neunmeter-schießen durchsetzte. Das dritte TURA-Team, bestehend aus je vier Spielern der dritten F- und der ersten G-Jugend, sprang kurzfristig ein und belegte Platz neun. Nach zwei spannenden Halbfinal-Begegnungen standen sich im Finale der SV Deinster und der VfB Komet gegenüber, wobei der VfB Komet mit 2:0 Toren die Oberhand behielt.

Alle teilnehmenden Mannschaften konnten aus der Hand von TURA-Präsident Dirk Bierfischer einen schönen Pokal in Empfang nehmen. Hierbei wurden der Keeper von Concordia Hamburg als bester Torwart und das dritte TURA-Team als fairste Mannschaft besonders ausgezeichnet. Trotz des unterschiedlichen sportlichen Erfolges traten alle Gäste nicht zuletzt wegen der hervorragenden Turnierorganisation zufrieden die Heimreise an.



So freuten sich die Sieger beim „Rolf-Hebenstreit-Turnier“ von TURA über die gewonnenen Pokale.

A-Jugend: trotz Niederlage gute Leistung

Das Ergebnis des Pokalhalbfinales zwischen TURA und dem SV Werder am 28. April deutet auf einen leichten Sieg des Jugend-Bundesligisten hin, denn Werder zog mit einem 4:0-Sieg in das Pokalfinale ein. Doch letztlich tat sich der Favorit ziemlich schwer gegen engagiert kämpfende TURAner.

Vor dem Spiel stellten sich die Mannschaften zum gemeinsamen Foto.



SV Hemelingen Sieger beim TURA-Pfingstturnier

Der „Jürgen-Osterholz-Gedächtnis-Pokal“ bleibt in Bremen: Die Verbandsligamannschaft der SV Hemelingen gewann am 29./30. Mai bei wunderschönem Fußballwetter das 34. internationale C-Jugend-Pfingstturnier von TURA. Im Endspiel besiegte Hemelingen nach einem torlosen Unentschieden den TSV Rudow Berlin mit 4:2 Toren im Elfmeterschießen. Die Nachwuchskicker aus der Hauptstadt hatten im Halbfinale zuvor TURA mit 2:0 geschlagen. Das von Udo Henke und Klaus Sandvoss trainierte



Verbandsligist SV Hemelingen (rechts) zeigte sich nach der Siegerehrung stolz mit dem Gastgeberteam.



Christel Dunkhase nahm an der Siegerehrung des D-Jugendturniers teil und erhielt von Dirk Bierfischer ein Bild-Präsent überreicht.

Gastgeberteam gewann das Spiel um den dritten Platz gegen Titelverteidiger Holsatia Elms-horn mit 1:0. Zwölf Mannschaften erzielten in 42 Begegnungen 133 Tore. Den Fairnesspreis des Bremer Fußballverbandes erhielt das Team von Omhoog Wierden (Niederlande). Als besten Spieler des Turniers zeichneten die Veranstalter Nick Buchsteiner (TSV Rudow) aus. Der „Jürgen-Osterholz-Gedächtnis-Pokal“ ist dem langjährigen Jugendbetreuer und Spieler von TURA gewidmet, der bei der Explosion in der Roland-Mühle ums Leben kam.

Bei dem erstmals zeitgleich durchgeführten 11. D-Jugend-Turnier um den „Werner-Dunkhase-Pokal“ gewann BW Schwalbe Tündern im Endspiel 1:0 gegen den von Peter Schwarz und Murat Korkmaz gecoachten Gastgeber TURA. Den dritten Platz belegte der Heeseler SV vor Westfalia Osterwick. In 42 Spielen fielen 137 Treffer. Den Fairnesspreis erhielt bei der D-Jugend das Team des FC Schöningen und als bester Spieler wurde Jeffrey Rollauer vom TuS Garbsen bestimmt. Der vor zwei Jahren verstorbene Namensgeber dieses Turniers gehörte zu den bekanntesten Fußballern von TURA. Seine Frau

Christel Dunkhase nahm an der Siegerehrung teil, die TURA-Präsident Dirk Bierfischer sowie die Jugendleiter Peter Schwarz und Günther Strudthoff vornahmen.

Detlev Scherling führte als Sprecher wie in den Vorjahren souverän durch das Turniergeschehen. Einen herzlichen Dank richteten die Organisatoren an alle Helferinnen und Helfer des Turniers. Besonders gelobt wurden die Leistungen der Schiedsrichter André Prieser, Jounes Arib, Mike Schröder, Benjamin Maczewski, Armen Baltadjan, René Hemme und Ranko Djoric von TURA. Anklang fand auch der Torschuss-Wettbewerb, bei dem die Schusskraft mit Radar gemessen wurde. Beim Jahrgang 1993 und jünger gewann der TURAner Nils Westphal mit 84,0 km/h. Als Sieger des Jahrgangs 1988 ging der Schöninger Andreas Steckhan mit 116,5 km/h aus dem Wettstreit hervor.



Schon gehört,

dass Horst Holzapfel bei der Vereinsvertreter-Tagung des Bremer Fußball-Verbandes am 23. Mai im „Grollander Krug“ erneut gewählt wurde. Er erhielt in geheimer Abstimmung 364 Stimmen. Seit 1978 gehört Holzapfel diesem Gremium an.

Brief zu aktuellen Problemen auf der Bezirkssportanlage

In einem Brief an die Senatoren Karin Röpke und Thomas Röwekamp, an das Ortsamt, das Sportamt und den Bremer Fußballverband beklagte sich Fußballjugendleiter Peter Schwarz am 21. Mai über aktuelle Probleme auf der Bezirkssportanlage Gröpelingen:

...„Die Bezirkssportanlage wird nicht regelmäßig betreut. Fremde Nutzer brechen Türen auf und zerschneiden Zäune, um die Sportplätze zu nutzen. Dabei werden von TURA angeschaffte Tore benutzt und unsachgemäß verschoben, die dabei zu Bruch gehen.“

Es obliegt unseren Trainern und Betreuern, sich mit diesen Gruppen auseinander zu setzen, dass sie die Plätze für den Spiel- bzw. Trainingsbetrieb freigeben. Diese gehen dann, wenn man sich vernünftig einigt - was nicht immer der Fall ist - auf eine andere noch freie Sportfläche mit unseren Toren, so dass wir das Spielfeld bald auch nicht gebrauchen können. Bei der seit langem bestehenden sporadischen Verwaltungsregelung durch das Sportamt herrscht hier keinerlei Aufsicht bis wir vom Sportverein kommen...“



Die dritte D-Jugend von TURA nahm am 22./23. Mai an einem Turnier in den Niederlanden teil. Eingeladen vom SV Omhoog Wierden, siegte TURA in seiner Gruppe, erreichte immerhin das Halbfinale, verlor dort und belegte zum Abschluss den vierten Platz. Das Team wurde von Günther Strudthoff und Manfred Bertram vom Jugendvorstand begleitet.



Nette Idee: Zu Ostern suchten die jüngsten Kicker der G-Jugend von TURA nach einem Freundschaftsspiel gegen den Nachbarn SGO gemeinsam Ostereier in den Wiesen und Büschen der Bezirkssportanlage Gröpelingen. Die Aktion machte allen Beteiligten sehr viel Spaß. Trainer Günter Kinowski erhielt viel Unterstützung von den Eltern.



„Teamsportausrüster für TURA“

Am Schmiedeberg 6
28832 ACHIM
Tel.: 04202 - 88 17 17

Hemmstraße 357-359
28215 Bremen
Tel.: 0421 - 3 46 46 99

Öffnungszeiten: Montag - Freitag 9.30 - 18.00 Uhr · Samstag 9.30 - 13.00 Uhr

Barmer Ersatzkasse zeichnete TURAs Sportstudio aus

Die Barmer Ersatzkasse zertifizierte jüngst TURA als Gesundheitssportanbieter mit seinem Angebot Fitness-Studio. Das Studio 'Sport plus' im Vereinszentrum an der Lissaer Straße erfüllt die Qualitätsvoraussetzungen zur Vergabe von Bonuspunkten für die Bonusprogramme der Krankenkasse. Barmer-Regionalgeschäftsführer Andreas Feldt überreichte am 26. April TURAs Studio-Abteilungsleiter Roland Klein und Studioleiterin Dr. Sabine Braun die entsprechende Urkunde mit der damit verbundenen Anerkennung.

Zum Hintergrund: Im Zuge der so genannten Gesundheitsreform haben zahlreiche Krankenkassen ein Bonussystem eingeführt: Mitglieder, die an anerkannten gesundheitsfördernden Bewegungsangeboten teilnehmen, bekommen für dieses Engagement Bonuspunkte gutgeschrieben. Mitglieder der Barmer Ersatzkasse können bei regelmäßigem Studiobesuch bei TURA ab sofort Pluspunkte

sammeln, die mit Sachpreisen, zum Beispiel Sportgeräte und ermäßigte Wellness-Wochenenden, honoriert werden. TURA ist im Land Bremen der erste Verein, mit dem die Barmer bisher eine solche Kooperation eingegangen ist.

Darüber freut sich die Studioleitung auch deshalb besonders, weil nach der Auszeichnung zum Bremer Gesundheitssportverein durch den Bremer Turnverband im vergangenen Jahr die bei TURA geleistete Arbeit im Gesundheitsbereich jetzt eine weitere wichtige Anerkennung gefunden hat. Roland Klein erklärt stolz: „Diese Ehrung haben wir uns aufgrund der besonderen Qualifikationen der TURA-Mitarbeiter sowie unseres zukunftsorientierten Konzeptes und den vielfältigen praktischen Angeboten verdient.“



Der Regionalgeschäftsführer der Barmer Ersatzkasse, Andreas Feldt (rechts), überreicht TURAs Studioleiterin Dr. Sabine Braun und Studio-Abteilungsleiter Roland Klein die Zertifizierung der Krankenkasse.

Sport für Schlaganfall-Betroffene

Etwas ganz Besonderes in Bremen bietet TURA mit dem „Sport für Schlaganfall-Betroffene“ an: Gymnastik, Bewegungsspiele, Entspan-

nungen. Eine weitere Gruppe ist im Aufbau. Übungsleiterin Sigrid Richter hat ihre Ausbildung beim Niedersächsischen Behindertensportverband mit dem Zusatzprofil Schlaganfall absolviert. Treffpunkt ist das behindertengerechte Vereinszentrum von TURA an der



nungsübungen und Informationen stehen auf dem Programm. Menschen mit unterschiedlichen Einschränkungen und Möglichkeiten nach

Lissaer Straße 60. Weitere Informationen und Anmeldung in der Geschäftsstelle, Telefon 613410.



Sigrid Richter betreut die Gruppe Schlaganfall-Betroffener bei TURA.

Nichts ist unmöglich. TOYOTA

Komfortabel sparen.



Die Corolla Limousine – direkt ab Lager in begrenzter Stückzahl lieferbar.

- mit 1,4-l-VVT-i-Motor mit 71 kW (97 PS)
- Lackierung in kobaltblau mica metallic
- Klimaautomat
- Radio/CD-Player mit Bordcomputer
- Front- und Seitenairbags für Fahrer und Beifahrer, ABS mit elektronischer Bremskraftverteilung (EBD), Kopfairbags vorn und hinten

Unser Preis

16.950,- €

für die Corolla Limousine 1.4 Sol blue als Ausstellungsfahrzeug mit Tageszulassung Probefahrt? Termin machen!

Autohaus Schneider GmbH

Seewenjestr. 20 • 28237 Bremen-Gröpelingen

Tel. (0421) 611415 • Fax. (0421) 6162902

www.automobileschneider.de

seit 25 Jahren Toyota-Vertragshändler und seit

10/2003 exklusiv für Bremen-Stadt und Bremen-Nord!

TURAnerinnen bestanden Prüfung zum Gelbgurt

Nach einer Vorbereitungszeit von sechs Monaten legten Andrea Amann, Sylvia Becker, Manuela Bückmann und Sabine Leese aus der Judoabteilung von TURA am 11. März erfolgreich die Prüfung zum 7. Kyu ab. Dies zeigt, dass Judo nicht nur etwas für Kinder ist.

Wer noch mitmachen möchte ist herzlich willkommen. Das Training findet immer donnerstags von 20 bis 21.30 Uhr im Gymnastikraum der Gesamtschule West statt. Wer bei TURA mit dem Judo-Training beginnen möchte, kann sich an Abteilungsleiter Fre-



di Jeschke per Telefon (0421) 35 34 71 oder per E-Mail judo@tura-bremen.de wenden..

Andrea Amann, Sylvia Becker, Manuela Bückmann und Sabine Leese (Mitte, von links) bestanden die Prüfung zum Gelbgurt. Auch Stefan Schulz (Prüfer) und Trainerin Michaela Lesse (vorne) freuen sich.

Erste Plätze für Stefan Berger und Alexander Kruse



In der U15 und U17 starteten Susann Stahl, Lars Lücken, Christian Janssen, Timo Höwener, Jeanette Böse (hinten) und Jennifer Nelson, Alexander Kruse, Kevin Amann, Gerrit Bückmann, Axel Lehmann, Andreas Becker und Stefan Berger für TURA.

In der Altersklasse U 15 (bis 38 kg) standen sich im Finale in Bruchhausen-Vilsen die Vereinskameraden Stefan Berger und Gerrit Bückmann gegenüber. Nach einem spannenden Kampf ging schließlich Stefan Berger als Sieger hervor. Gerrit Bückmann gewann neben dem zweiten Platz zwei Freundschaftskämpfe. Alexander Kruse, der zusätzlich in der Altersklasse U17 startete, errang den ersten Platz mit einem wunderschönen Seoi-Nage (Schulterwurf). In der Gewichtsklasse (bis 66 kg) hatte Axel Lehmann sich als einziger Teilnehmer gemeldet.

Schon gehört,

dass sich Kinder, Jugendliche und Erwachsene, die bei TURA mit dem Judo-Training beginnen möchten, an Abteilungsleiter Fredi Jeschke per Telefon (0421)35 34 71 oder per E-Mail judo@tura-bremen.de wenden können.

19. Roland-Cup

Der 19. Roland-Cup International für die weibliche Jugend U16 und U20 findet am 19. September in der Sporthalle der Gesamtschule West statt. Beim Bremer Judo-Verband e.V. als Veranstalter und bei den Mitgliedern der TURA-Judo-Abteilung als Ausrichter laufen bereits die Vorbereitungen auf Hochtouren. Erneut werden zahlreiche aktive Kämpferinnen aus dem In- und Ausland erwartet. Weitere Informationen im Internet unter www.tura-bremen-judo.de.

Erste Plätze für Alexander Kruse, Andreas Becker und Christian Janssen

Auch in der Altersklasse U17 (bis 55 kg) gab es ein TURA-internes Duell im Finale. Hier gewann Alexander Kruse gegen Kevin Amann. Andreas Becker (bis 60 kg) belegte nach einem spannenden Wettstreit den ersten Platz. Timo

Höwener (bis 60 kg) konnte leider keinen Kampf für sich entscheiden. Christian Janssen (bis 66 kg) bezwang zwei Gegner souverän mit seiner Spezialtechnik Seoi-Nage und konnte auf das Siegertreppchen steigen.

Jennifer Nelson Erste, Jeanette Böse Zweite

Jennifer Nelson (bis 52 kg) gewann nach kurzer Zeit ihre einzige Begegnung. Für Jeanette Böse (bis 57 kg) fing es zunächst nicht gut an. Sie verlor ihren ersten Kampf. In der Endabrechnung belegte sie dann noch den zweiten Platz.

Besonders hervorzuheben ist die sportliche Fairness von TURAs Judoka. Trotz eines langen Wettkampftages klatschten sie bis zur letzten Ehreung fleißig Beifall.

Saskia Michael gewann in Bruchhausen-Vilsen

Gute Erfolge erzielte TURA bei dem ersten Wettkampf des Jahres am 24. Januar 2004 in Bruchhausen-Vilsen. Trotz langer Weihnachtspause, die den einen oder anderen eine Gewichtsklasse höher kämpfen ließ, und kurzer Vorbereitungszeit



In der Altersklasse U11 starteten in Bruchhausen-Vilsen: Oliver Hartwig, Julian Amann, Julio Shkempi, Saskia Michael, Thorben Schnitzler, Rebecca Engler und Vanessa Schmitz (von links) mit den Trainerinnen Nina Adam und Konstanze Kulwicke (hinten).

der U 11 demonstrierte Saskia Michael (bis 28 Kilogramm) ihre Stärken und konnte mit einem ersten Platz nach Hause fahren. Rebecca Engler (bis 24 kg) erreichte einen guten zweiten Platz. Vanessa Schmitz (bis 30 kg) hatte sich nach drei guten Kämpfen einen dritten Rang verdient.

zeigten TURAs Judoka starke Leistungen mit verschiedenen Techniken beim „Peter-Oldenburg-Gedächtnis-Turnier“.

Julian Amann (bis 35 kg) gewann alle Kämpfe mit einem Ippon (ganzer Punkt) und stand auf dem Siegertreppchen ganz oben. Auch Julio Shkempi (bis 46 kg) beendete seine drei Kämpfe vorzeitig und

glänzte mit einem ersten Platz. Oliver Hartwig (bis 29 kg) sicherte sich nach vier starken Kämpfen eine Bronze-Medaille. Thorben Schnitzler (bis 38 kg) erreichte einen fünften Platz.

In der U13 belegte Lisa Holler (bis 48 kg) einen zweiten Platz. Aljosha Seiler (bis 32 kg) marschierte souverän in das Finale und bezwang seinen Gegner mit einem Armhebel. Christopher Amann, Max Schellenberg (bis 32 kg) und Marco König (bis 46 kg) erreichten dritte Plätze.

Aus der geringen Teilnehmerzahl machten TURAs Judoka das Beste. Auch in zahlreichen Freundschaftskämpfen stellten sie ihr Können unter Beweis.



TURA trat mit folgendem Aufgebot in der U13 an: Max Schellenberg, Aljosha Seiler, Marco König, Christopher Amann (Mitte) und Lisa Holler (vorne) mit den Trainerinnen Nina Adam und Konstanze Kulwicke (hinten).

TURA: beste Bremer in Ritterhude

Beim 9. internationalen „Hamme-Cup“ der TUSG Ritterhude zeigten am 13. März über 700 Teilnehmerinnen und Teilnehmer Kampfsport auf hohem Niveau. TURAs Jungen erreichten in der Mannschaftswertung den dritten Platz. An beiden Tagen zeichnete sich TURA als bester Bremer Verein aus. In der U11 (bis 46 kg) überzeugte Julio Shkempi und gewann den ersten Platz. Leon Nonnast belegte gleich bei seinem ersten Turnier den dritten Platz. Auch Torben Reiners wurde Dritter. Julian Amann, Thorben Schnitzler und Oliver Hartwig starteten ebenfalls in Ritterhude.

In der U13 (bis 32 kg) belegte Max Schellenberg den zweiten Platz. Den dritten Platz errang Aljosha Seiler, den die Kampfrichter außerdem mit dem „Technikerpokal“, auszeichneten. Marcel Jonas, Christopher Amann, Marco König und Christopher Nelson konnten sich trotz guter Kämpfe nicht platzieren.

In der U15 holte sich Jens Kruse einen zweiten Platz sowie einen dritten Platz in der U17. Auch Gerrit Bückmann startete doppelt und belegte überraschenderweise in der U17 einen dritten Platz,



Max Schellenberg, Christopher Amann und Aljosha Seiler (von links) starteten in Ritterhude beim „Hamme-Cup“. Aljosha Seiler wurde mit dem Technikerpokal ausgezeichnet.

nachdem er in der U15 vorzeitig ausschied. Stefan Berger sicherte sich in der U 15 einen starken dritten Platz, in der U17 sogar einen zweiten Rang.

Teilgenommen haben in der U17 außerdem Alexander Kruse, Kevin Amann, Timo Höwener, Andreas Becker und Christian Janssen.

Erste Plätze bei den Mädchen

Bei den Mädchen traten in der U11 sieben TURAnerinnen in fünf Gewichtsklassen an. Lena Kruse (bis 24 kg) begann gewohnt selbstbewusst und bezwang ihre Gegnerinnen mit schönen Techniken. Mit ihrem ersten Platz überzeugte sie einmal mehr. Rebecca Engler (bis 24 kg) verlor zwar ihren ersten Kampf, legte aber im Wettstreit um Platz 3 noch einmal nach und gewann mit einem Haltegriff.

In ihrem ersten Turnier sammelte Yvonne Bichler (bis 28 kg) in zwei schönen Kämpfen trotz ihrer Niederlagen erste Erfahrungen auf der Matte. Saskia Michael (bis 30 kg) unterlag zwar im ersten Kampf unglücklich, entschied aber die nächsten beiden Begegnungen für sich. Als es um den dritten Platz ging, konnte sie ihre gewohnte Stärke nicht zeigen und unterlag. Vanessa Schmitz (bis 30 kg) verlor ihre beiden Kämpfe vorzeitig. In der Gewichtsklasse bis 36 kg sollte Nathalie Bichler starten. Kurz vor ihrem ersten Kampf überlegte sie es sich aber anders.

Mareike Nelson (bis 40 kg) dominierte in ihrer Klasse und nahm nach drei starken Kämpfen ganz oben auf dem Siebertreppchen Platz.

In der U13 gewann Beeke Bückmann (bis 36 kg) ihren ersten Kampf, verlor danach aber gegen die spätere Siegerin. In der Trostrunde setzte sie sich souverän gegen drei weitere Gegnerinnen durch und erhielt dafür die Bronzemedaille. Lisa Kruse (bis 44 kg) gewann ihren ersten Kampf geschickt durch einen Armhebel. Die beiden folgenden Kämpfe verlor sie. Bis 48 kg starteten Lisa Holler und Meryem Sahin. Während Lisa keinen guten Tag erwischte und beide Kämpfe verlor, gab sich Meryem erst im Halbfinale geschlagen. Sie gewann nach einem schönen und erfolgreichen Kampf um den dritten Platz die Bronzemedaille.

Ebenfalls einen guten dritten Platz erreichte in der U15 Manus Schäfer nach zwei Siegen und einer Niederlage. Große Freude gab es in der U17 (bis 52 kg) für Jennifer Nelson. Sie gewann die Goldmedaille und wurde ebenfalls mit dem Technikerpokal ausgezeichnet.

TURA präsentierte sich in Ritterhude auch bei den Mädchen als bester Bremer Verein. In der Gesamtwertung am zweiten Turniertag belegte TURA sogar den zweiten Platz. Kritisch sahen zahlreiche Teilnehmer organisatorische Mängel, insbesondere lange Wartezeiten.

Meryem Sahin, Ruben Koops, Aljosha Seiler und Stefan Berger neue Landesmeister

Bei den Bremer Landeseinzel-Meisterschaften am 1. Februar in einer viel zu kleinen Wettkampfhalle in Bremen-Nord erzielten TURAs Judoka beachtliche Erfolge: Meryem Sahin, Ruben Koops und Aljosha Seiler heißen die neuen Landesmeister von TURA in der U 13. Sie konnten alle Kämpfe vorzeitig gewinnen. Besonders zu erwähnen sind Aljosha Seiler, der in seinem ersten Jahr der Konkurrenz das Fürchten lehrte, und Meryem Sahin, die zwei Athletinnen aus der Schule in der Ronzelenstraße (Leistungsprofil Judo) hinter sich ließ. TURAs Landesmeister aus dem Vorjahr, Beeke Bückmann, Tabea Fuhst und Christopher Nelson, platzierten sich auch diesmal wieder vorne. Beeke und Tabea verloren jeweils nur das Finale, Tabea gegen Vereinskameradin Meryem Sahin. Christopher erkämpfte sich einen dritten Platz.

In der Gewichtsklasse bis 32 Kilogramm männlich sicherte sich TURA drei von vier möglichen Platzierungen: mit dem zweiten Rang von Pascal Michael, der sich bereits im letzten Jahr mit dem Titel des Vize-Landesmeisters schmücken konnte und den dritten Plätzen von Christopher Amann und Max Schellenberg.

Lisa Holler belegte in ihrem ersten Jahr in der U 13 in der Gewichtsklasse bis 48 kg ebenfalls einen hervorragenden dritten Platz. Fabienne Bruns, Marcel Jonas, Marco König und Juli-

Meryem Sahin (links) heißt die neue Landesmeisterin in der U 13, Beeke Bückmann wurde Zweite.



an Stewart konnten sich dieses Mal nicht platzieren, was mit Sicherheit nur eine Ausnahme sein wird.

In der U17 stachen besonders die Judoka aus der Altersgruppe U 15 (Jahrgang 1990) mit vorderen Platzierungen hervor, aber auch die „alten Herren“ mussten sich nicht verstecken. Stefan Berger erreichte einen hervorragenden ersten Platz, Alexander Kruse die Silbermedaille. Axel Lehmann platzierte sich auf dem dritten Rang. Weitere Bronzemedailien holten Timo Höwener (bis 60 kg) und Christian Janssen (bis 66 kg). Andreas Becker hatte an diesem Tag das Glück nicht auf seiner Seite und musste sich mit einem undankbaren fünften Platz zufrieden geben.

In der U20 brachten die beiden Silbermedaillen von Nina Adam und Michael Domigalle den erfolgreichen Abschluss aus TURA-Sicht.

Garten- und Landschaftsbau

HIRSCHHAUSEN



Neuanlagen und Gestaltung · Holz- und Zaunbau · Teichbau · Baum- u. Heckenschnitt · Rasen- und Anlagenpflege · Fertigrasenneuanlagen
Naturstein- und Pflasterarbeiten · Dach- und Fassadenbegrünung

Heuberg 8 · 27628 Wulsbüttel
Tel. 04746 - 722 42 · Fax 04746 - 322 · Auto 0171 - 41 66 500

Konstanze Kulwicke gewann in Sachsen

Tausend Kilometer, die sich gelohnt haben, so der Rückblick auf den „11. Lessingpokal“ am 21./22. Februar in Kamenz (Sachsen): Die Kämpferinnen von TURA konnten sich mit der deutschen Leistungsspitze messen und schnitten bei dem internationalen Ranglistenturnier hervorragend ab.

Konstanze Kulwicke (+ 78 kg) belegte einen

hervorragenden ersten Platz. Jennifer Nelson (bis 52 kg) beendete die Vorbereitung zur deutschen Meisterschaft erfolgreich und fuhr mit einem dritten Platz nach Bremen zurück.

Kathrin Domigalle (bis 52 kg) musste sich im kleinen Finale geschlagen geben und belegte einen fünften Platz. Auch Katja Leese (bis 63 kg) wurde Fünfte.

Bei uns gibts Bier auf 10er-Karte ...



»Zum Fass«

Das Familienlokal im Bremer Westen
Lindenhofstraße 35b · Telefon 61 32 35

Jennifer Nelson zwei Mal Dritte

Jennifer Nelson belegte bei den norddeutschen Meisterschaften der U20 (NDEM) am 6. März in Bredstedt den dritten Platz und erreichte damit die Qualifikation für die deutschen Meisterschaften. Auch bei den NDEM U 17 am 15. Februar in Garbsen (bei Hannover) belegte Jennifer Nelson einen dritten Platz. Sie wurde dort gesetzt als Landeskader.

Letzte Meldung

Bestnoten in Assen
Konstanze Kulwicke von TURA erhielt bei dem Turnier in Assen (Niederlande) für ihren Sieg Bestnoten „und scheint damit für die Bundesliga-Saison im Team des TV Eiche Horn gerüstet“, so die Bremer Tageszeitungen im Sportteil am 22. April.

Neuer Sportamts-Chef besuchte TURA

Seit dem 1. Mai leitet Ulrich Mix das Sportamt. Der ehemalige Leiter des Ortsamts Horn-Lehe, Doktor der Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, ist künftig für die Bremer Sportstätten und damit natürlich auch für die Gröpelinger Bezirkssportanlage zuständig. Um sich einen

Eindruck vor Ort zu verschaffen, besuchte er die BSA am 18. Mai. Gleichzeitig nutzte Mix die Gelegenheit sich von Mitarbeiterin Karoline Lenz durch das TURA-Vereinszentrum führen zu lassen, von dessen tadellosem Zustand er sich ganz begeistert zeigte.

„Zum TURANER“ ist der neue Name für die Gaststätte im Vereinszentrum

Die Gaststätte im TURA-Vereinszentrum heißt jetzt 'ZUM TURANER', Restaurant und Sportsbar. Die Crew um Jörg Ruseler hält auch wieder eine attraktive Speisekarte mit leckeren Gerichten bereit. Montags ist Ruhetag.

22. Kanuten aus Ranguhn siegten beim Volleyballturnier in der IUB



Spannende Spiele boten acht Teams beim Volleyballturnier der Kanuabteilung von TURA.

musste daher den Spielablauf auch in englischer Sprache darstellen. Wurde seitens der IUB zunächst sehr zurückhaltend gespielt, löste sich mit jedem weiteren Spiel die Spannung und die Spieler lachten sogar miteinander. Am Ende des Turniers belegten die Studenten der IUB den dritten Platz und erhielten einen Pokal aus den Händen des Vorsitzenden des Kreissportbundes Bremen-Nord, Uwe Harms, überreicht.

Ein Dankeschön geht an Mike Lochny und Jörg Mekelburg, die die spannenden Spiele organisierten und zur Zufriedenheit aller Mannschaften mit einem großen Applaus bedacht wurden. Im nächsten Jahr wird Anfang März zu einem neuen Turnier eingeladen. Alle Mannschaften haben bereits jetzt erneut ihr Kommen zugesagt.

Nach dreijähriger Pause veranstaltete die Kanusportabteilung von TURA am 6. März wieder ihr traditionelles Volleyballturnier. Sportwart Mike Lochny und Jörg Mekelburg konnten in der Sporthalle der Internationalen Universität Bremen in St.-Magnus acht Mannschaften aus anderen Kanuvereinen begrüßen.

Das Team aus Ranguhn/Bitterfeld erkämpfte sich den ersten Platz vor den Kanuten der Kanupolo-Mannschaft aus Bremen.

Die IUB Bremen nahm mit einer interessanten Gastmannschaft teil. Die Spieler aus verschiedenen Ländern verständigten sich ausschließlich in englischer Sprache. Mike Lochny



Nach drei Jahren fand wieder das traditionelle Volleyballturnier der Kanuabteilung von TURA statt.

Terminkalender Juni bis Oktober 2004

4. bis 6. 6.	Wildwasser-Schulung/Kanurodeo, Lehrstrecke in Hildesheim, Info: Lutz Steenken, Tel. 629260 und Mike Lochny, Tel. 6363537
19. bis 20. 06.	Sommersonnenwende bei TURA, Info: Klaus Gäbler, Tel. 454445
26. 06., 14 Uhr	Tag der offenen Tür bei der Kanuabteilung, Info: Lutz Steenken, Tel. 629260
15. 07. bis 18. 08.	Sommerferienprogramm 2004, Info: Wiebke Boerstra, Tel. 6367420
30. 07., 14 Uhr	Werderseefest beim KSB Bremen, Info: Lutz Steenken, Tel. 629260
06. bis 08. 08.	Zeltlager mit dem KSB Bremen, Info: Wiebke Boerstra, Tel. 6367420
13. bis 15. 08.	Wildwasser-Schulung/Kanurodeo, Lehrstrecke in Hildesheim, Info: Lutz Steenken, Tel. 629260 und Mike Lochny, Tel. 6363537
05. 09.	Pellkartoffel- und Heringessen, Info: Klaus Gäbler, Tel. 454445
11. 09., 12 Uhr	Kanumarathon-Veranstaltung, Info: Ronald Schnor, Tel. 356492
11. 09., 14 Uhr	Tag der offenen Tür beim Gesamtverein, Info: Lutz Steenken, Tel. 629260
18. bis 25. 09.	Paddeltouren bei Potsdam, Info: Lutz Steenken, Tel. 629260
09. bis 16. 10.	Herbstfahrt nach Bamberg, Info: Lutz Steenken, Tel. 629260
17. 10.	Freimarkts-Regatta auf der Ochtum, Info: Mike Lochny, Tel. 6363753

Dia-Vortrag bei TURA

Im Rahmen der Burglesumer Kulturtage zeigt Rudolf Matzner vom Heimatverein in Lesum einen Dia-Vortrag „Die Weser von Rechtenfleth bis Vegesack“. Die Veranstaltung findet am Donnerstag, 24. Juni, um 19 Uhr im Club-

raum der TURA- Kanusportanlage, Am Lesumhafen 26, statt. Heimatverbundene und Interessierte sind dazu herzlich eingeladen. Weitere Informationen: Lutz Steenken, Telefon 62 92 60.

Einladung zum Tag der offenen Tür am 26. Juni

Mit ihrem „Tag der offenen Tür“ auf dem TURA-Gelände in Lesum beteiligt sich die Kanusportabteilung am Samstag, 26. Juni, ab 14 Uhr erneut an den Burglesumer Kulturtagen ‚Sommer in Lesmona‘. Zum Programm gehören Kanufahrten auf der Lesum. Die ‚Lüder von Bentheim‘ wird dabei sein. Die Vereine und Initiativen TSV Lesum, Grün-Weiß-Beckedorf, ‚Kulle‘, Tanzclub Martinshof, die Schülerband vom Schulverbund Lesum und die Show-Band ‚Biff Bang Pow‘ haben ihre Teilnahme zugesagt. Das Rahmenprogramm organisiert DJ Rainer Pietsch.

Nachmittags tritt auch das Spielleute-Orchester von TURA auf. Starts von Heißluftballons, Fahrrad-Codierung der Polizei, das „Jumpy“ der Landesbausparkasse, die Pfadfinder, der Baumkletterer und die Schmiede Pohlens ergänzen das vielseitige Programm. Diverse gastronomische Angebote sorgen für das Wohl der Besucher.

Jahreshauptversammlung



Lutz Steenken konnte auf der gut besuchten Jahreshauptversammlung der Kanuabteilung von TURA viel Positives berichten. Auch der Ausblick auf zukünftige Aktivitäten fiel nicht zu knapp aus.



Vertrauen Sie unserer langjährigen Erfahrung im Trauerfall und bei der Bestattungsvorsorge.

Beerdigungs-Institut
Bohlken und Engelhardt
AM RIENSBERG

Tel. 21 20 47
Tag und Nacht

Friedhofstraße 16 · 28213 Bremen
www.bohlken-engelhardt.de

Kanujugend: Osterfahrt in die Ardennen

Eine Woche Kanufahren in den Ardennen mit Schulungsfahrten auf der Our, Ourthe, Lesse, Sauer und Kyll liegt hinter einigen Jugendlichen der Kanuabteilung von TURA. Hier ihr Bericht: „Wir waren vom 27. März bis zum 4. April in Gemünd zum Paddeln, um einmal etwas Spannenderes als die Lesum zu erleben. Durch Glück hatten wir schönes Wetter und so waren die Kenterungen nicht allzu schlimm. Außerdem wurde bei jeder Kenterung abends bei der Versammlung etwas ausgegeben. Aufgrund des guten Wetters konnte im Freien gegrillt werden



Auf der einwöchigen Kanuveranstaltung von TURA in den Ardennen mussten sich die Teilnehmer selbst verpflegen.



Pause bei strahlendem Sonnenschein: Die Jugendlichen von TURA hatten viel Spaß bei der Osterfahrt in die Ardennen.

und alle konnten zusammen essen, was uns in dem kleinen und zu engen Häuschen nicht ge-

lang. Da zwar ständig die Sonne schien, war es aber auch so trocken, dass wir dadurch auf den Flüssen zumeist wenig Wasser hatten. Bei einem Fluss mussten wir sogar beim letzten Kilometer aufgeben, weil wir einfach nicht weiterfahren konnten. Ständig blieb man mit dem Boot auf Steinen hängen und musste aussteigen, um sein Boot loszubekommen.

Am letzten Tag ließ sich die Sonne jedoch nicht mehr blicken und es regnete zwischendurch, was uns nicht weiter störte. Wegen eines aufgebracht Belgiers mussten wir den Fluss kurz verlassen und zu einem neuen Einsatzort nach Luxemburg fahren und dort wieder einsetzen. Wie bestellt, kam am Abfahrtstag der Regen, der besser eine Woche vorher gefallen wäre, um den Flüssen mehr Wasser zu geben. Trotzdem war die Osterfahrt in allem gut.“

8. Kanumarathon

Zum 8. Kanumarathon lädt TURA am Samstag, 11. September, ein. Start und Ziel ist die Kanusportanlage in Lesum. Der Start erfolgt um 12 Uhr. Die für den Breiten- und Leistungssport ausgearbeitete, 38 Kilometer lange Strecke führt über die Lesum, Wümme, Kuhgraben, kleine Wümme, Maschinenfleth bis zum Ziel.

Die Tour kann aber auf Wunsch bereits nach 25 Kilometern beim Verein für Kanusport Bremen beendet werden. Die Teilnehmer werden dann mit Fahrzeugen zurückgeholt. Alle Teilnehmer erhalten einen Erinnerungspreis. Weitere Informationen: Lutz Steenken, Telefon 0421/62 92 60 oder Ronald Schnor 0421/35 64 92.

Rückblick auf das Winterprogramm

Die Kanusportabteilung von TURA beteiligte sich wieder an dem Winterprogramm des KSB Bremen. Jugendwartin Wiebke Boerstra hatte ein buntes und vielseitiges Programm zusammengestellt. Tischtennis, Spiele, Basteln

und ein Besuch im Schwimmbad in Osterholz-Scharmbeck gehörten dazu. 70 Gäste wollten sich den Dia-Vortrag von Wilco Jäger über die Mittelmeerinsel Korsika im Bootshaus nicht entgehen lassen.

Spielleute unterstützten Bürgerpark-Tombola

Anlässlich der 47. Bürgerpark-Tombola präsentierte das Spielleute-Orchester von TURA auf dem Liebfrauenkirchhof am 24. April den Loskäufern und Passanten ein einstündiges, abwechslungsreiches Musikprogramm. Fünfzehn Titel wurden gespielt, darunter mit El Cumbanchero, Something stupid, Highland Cathedral, Brasil, Mambo Jambo und dem Florentiner Marsch Erfolgstitel der letzten Jahre. Das Ensemble unter der Leitung von Wolfgang Schmidt tritt seit 1975 regelmäßig bei der Tombola auf.



Das Spielleute-Orchester von TURA unter der Leitung von Wolfgang Schmidt präsentierte bei der Bürgerpark-Tombola ein abwechslungsreiches Musikprogramm.

Wer tut was?

Ohne die Hilfe etlicher Mitglieder läuft auch bei den Spielleuten nichts. Während der Jahreshauptversammlung am 15. März wählten die Anwesenden folgende Mitglieder in Ämter:

- Abteilungs-Leiter, Dirigent: Wolfgang Schmidt
- Stellvertreterin: Silke Peitsch
- 1. Kassenwart: Norbert Lüttke
- 2. Kassenwart: Jörg Plate
- Schriftführerin: Edith Schmidt
- Kassenrevisor: 1. Holger Lehmkuhl (bis 2005) 2. Peter Eifler (bis 2006)
- Musikausschuss: Sopranflöten - Sonja Schütte, Altflöten - Sandra Czerwinski und Ulrike Ehmer, Tenorflöten - Alf Kuhn, Melodicas - Angela Schütte und Sabine

Wirsching, Mallets - Silke Peitsch, Percussion - Wolfgang Schmidt

- Notenwartin: Ariana Tünnermann
- Instrumenten- /Gerätewart: Stefan Cramm
- Bekleidungswarte: Karin und Peter Jonas
- Jugendvertreterinnen: Sabrina Lehmkuhl und Heike Schütte
- Betreuerinnen: Maike Jonas und Peter Jonas (bis 2005)
- Festausschuss: Klaus Beyer, Ulrike Ehmer, Peter Eifler und Alexandra Wolle
- Webmaster: Martin Behrens und Silke Peitsch

Die Amtszeit geht vom 16. März 2004 bis März 2007.

BELLMANN

Türbeschläge ■ Schließanlagen ■ Sicherheitstechnik ■ Briefkastenanlagen
Werkzeuge ■ Maschinen ■ Tischlereibedarf ■ Möbelbeschläge

BELLMANN BESCHLAG- UND ELEMENTHANDEL • Hansestraße 10 • 28217 Bremen
Telefon 0421 - 38 60 80 • Fax 0421 - 39 21 96 • Mo.- Fr. 7:30 - 17:00 • Sa. 9:00 - 12:00 Uhr

Jugendliche Spielleute glänzten mit Oldies

Jugendliche des Spielleute-Orchesters nahmen unter dem Gruppennamen „Suplasch“ am 28. Februar an dem Wettbewerb „Great Battle“ im Sander-Center in Oslebshausen teil. Sarah Plate, Sascha Suso, Heike und Sonja Schütte boten mit gelungenen Oldie-Hits, satten „Gitarren-

Riffs“, röhrenden Stimmpassagen und brillanten Drums eine begeisternde musikalische Darstellung. Sie gewannen bei der Finalrunde den ersten Preis: einen Gutschein über 1000 € der Firma Yamaha (Musikinstrumente) sowie für ein Wochenende die Nutzung eines Renault-Traffic.



Sabrina Lehmkuhl: Einsatz bei Judo-Masters

Sabrina Lehmkuhl vom Spielleute-Orchester war bei den Judo-Masters am 28. März in der Universität als Erst-Helferin im Einsatz.

Schon gehört,

dass das Spielleute-Orchester von TURA auch während der diesjährigen Sommerferien wieder die Sporthalle und den Medienraum des Vereinszentrums an der Lissaer Straße nutzt, um seine Proben nicht unterbrechen zu müssen.

Spielleute trauern um Ruth Lüttke

Das Spielleute-Orchester von TURA trauert um Ruth Lüttke. Die langjährige Betreuerin des Ensembles starb am 2. März nach schwerer Krankheit im Alter von gerade 51 Jahren. „Durch ihren unermüdlichen Tatendrang und ihr hilfreiches Wesen hat sie in siebzehn Jahren als Orchestermittglied überall ihre

unauslöschbaren Spuren hinterlassen“, heißt es in einem Nachruf der Spielleute. Ruth Lüttke war sehr beliebt und stets zur Stelle. Als zuverlässige und engagierte Mitarbeiterin in den Ausschüssen für zahlreiche Reisen und für das Jubiläums-Musikfest 2000 hat sie sich große Verdienste erworben.

Service von Anfang an!

AUGUST GAS MEYER
FRAMGEGRIFF

Sanitäre Anlagen · Gasheizungsbau

August Meyer GmbH
Gröpelinger Heerstraße 97
28237 Bremen

Tel. 0421 - 61 18 47 · Fax 0421 - 616 47 52
www.august-gas-meyer.de | eMail: august-meyer-gmbh@t-online.de

Angeln in der Lesum



Die TURA-Sportfischer weisen darauf hin, dass das Kanu-Gelände von TURA an der Lesum zum Fischen von Mitgliedern der Abteilung Sportfischen betreten werden darf. Zur Fischereierlaubnis langt hier der blaue Fischereischein des Landes Bremen. Der TURA-Angelschein des

laufenden Jahres ist als Legimitation mitzubringen. Das Clubhaus darf auch genutzt werden. Der Schlüssel ist über den Abteilungsleiter der Kanuten, Lutz Steenken, zu bekommen.

Interessanter Gewässerwartgrundlehrgang

Der Landesfischereiverband Bremen e.V. plant für die zweite Jahreshälfte einen kostenlosen und über mehrere Abende laufenden Gewässerwartgrundlehrgang. Wer also seinen anglerischen „Horizont“ in punkto angewandte Hydro- Biologie und Hydro- Ökologie, Gewässerbewirtschaftung und Fischbesatzplanung erweitern möchte, sollte sich bei Abteilungsleiter Rainer Müller melden. Müller, der auch ausgebildeter Gewässerwart ist, hält den Lehrgang für sehr interessant: „Eines muss ich aber auch sagen, der Lehrgang endet mit einer Prüfung.“ Auf

Zum neuen Bremer Fischereigesetz sowie zur Bremer Binnenfischereiverordnung sind vom Landesfischereiverband Bremen e.V. diverse Anträge gestellt worden. Der Setzkescher in tidenunabhängigen Gewässern soll wieder erlaubt werden (so genannte Schonsetzkescher, mindestens drei Meter lang und 0,5 Meter im Durchmesser) und der Fang des Rapfen (*Aspius aspius*) dort freigegeben werden, wo er auch besetzt wurde. Heutiger Stand: vom Gesetz her ist der Setzkescher verboten und der Rapfen generell geschont. Sollte der Rapfen freigegeben werden, machen sich TURAs Gewässerwarte Gedanken zur Ansiedlung dieses interessanten Oberflächenräubers im Waller Feldmarksee.

E-Mail – Adressen

Um Portokosten zu sparen, sollten Abteilungsmitglieder, die über einen Internetzugang und eine E-Mail-Adresse verfügen, diese Abteilungsleiter Rainer Müller mitteilen, per Mail: raimue@freenet.de. Einladungen und dergleichen werden dann über das Internet versendet. Die E-Mailadressen gibt der Vorstand nicht weiter.

jeden Fall werden Werner Balzer (komplett) und Timo Knoche (benötigt nur noch den Chemie – Teil) den Lehrgang besuchen.



CITIZEN
MARINAUT

Citizen Marinaut
- die perfekte
Symbiose von Technik,
Material und Lifestyle.
Die präzise Citizen
Technik erfüllt höchste
Ansprüche an die moderne
Zeitmessung. Überzeugende
Materialien wie Edelstahl und
Saphirglas garantieren eine
dauerhafte Robustheit.

Carl Bullenkamp

Inh. A. Solf · Uhren, Gold und Silberwaren
Gegr. 1926 - Eigene Reparatur-Werkstatt
Gröpelinger Heerstraße 224 · ☎ 0421 - 61 17 32
www.citizenwatch.de

Schon gehört,

dass Heiko Lucht, Mitglied der Kanuabteilung von TURA, seine Sportfischerprüfung bestanden hat und als Mitglied der Sportfischerabteilung aufgenommen wurde.

Die Sportfischerabteilung begrüßt Heiko recht herzlich und wünscht ihm viel Petri Heil.

Sportfischer reinigten Waller Feldmarksee

Die Sportfischerabteilung von TURA betätigte sich am 22. Februar mit ihrer jährlichen Reinigungsaktion am Ufer des Waller Feldmarksees für den Umwelt- und Gewässerschutz. Die Sportfischer befreiten die vorhandenen Angel-

Zur DLRG – Station am See

Die DLRG sieht es aus Sicherheitsgründen gern, wenn bei Nicht-Besetzung der Station von ihrem Gelände aus geangelt wird. Bei Anwesenheit von DLRG – Personal ist dieses jedoch angewiesen, eine ständige Einsatzbereitschaft zu gewährleisten. Voraussetzung dafür: der ungehinderte Zugang zum gesamten Stationsgebäude, zu allen Anlagen und zur Wasserkante entlang des Geländes sowie freie Zufahrt für Rettungsfahrzeuge. Die Station wird nach Aussage der DLRG vorwiegend an Wochenenden ehrenamtlich betrieben. Der Sportfischer-Abteilungsvorstand bittet bei Besetzung der Station einen anderen Angelplatz zu wählen oder das Personal direkt anzusprechen, um eventuelle Unklarheiten auszuräumen.



Die Sportfischer von TURA betätigten sich als Umweltschützer am Waller Feldmarksee.

stellen vom nachgewachsenen Unterholz und sammelten in drei Stunden den Müll des letzten Jahres ein. Hierbei kamen 21 Müllsäcke zusammen. Unzählige benutzte Babywindeln, Flaschen und Plastiktüten bis zu vergessenen Damenunterhosen gehörten zum gesammelten Unrat.

Herzlichen Dank an die beteiligten Sportfreunde Ernst Ratzke, Björn und Hans Davidsmeier, Marco Müller, Ralf Dunkake, Dennis Grosjean, Thomas Müller, Ingo Lenzewski und Rainer Müller.

PRINTEC

Termine

Wie gewünscht, wird es im zweiten Halbjahr 2004 (voraussichtlich September) eine Mitgliederversammlung geben.

Die Mitgliederbefragung hat ergeben, dass mehr Veranstaltungen gewünscht werden. Deshalb plant der Abteilungsvorstand Angebote, zum Beispiel: Fließwasserangeln in der Lesum auf dem Kanugelände, Gemeinschaftsfischen am See, Forellangeln in einem gemieteten Teich usw.



Termine des Bremer Hochseeanglerclubs

Datum	Veranstaltungsart	Ort	Abfahrt	Reederei / Schiff
19.06.04	Makrelenangeln	Nordsee	14 – 19 Uhr *	MS Möwe Bengersiel
17.07.04	Makrelenangeln	Nordsee	14 – 19 Uhr *	MS Möwe Bengersiel
08.08.04	Makrelenangeln	Nordsee	14 – 19 Uhr *	MS Möwe Bengersiel
27.-29.8.04	PilkenAls / Dänemark	Nach Absprache		
18.09.04	Naturködler	Heiligenhafen	3:45 HB - Burg	MS Nickelswalde
23.10.04	Brandung	Schwanewede	10:00	
18.11.04	Weihnachtsangeln	Heiligenhafen	3:45 HB - Burg	MS Nickelswalde

* Abfahrt jeweils ab Bengersiel (Anreise mit Privat PKW – max. 25 Teilnehmer)
Anmeldungen und Rückfragen beim 1. Vorsitzenden Bremer Hochsee Anglerverein:
Friedrich Wiemers, Taklerstr. 28, 28777 Bremen, Telefon 60 05 51 oder
e-Mail info@bremer.hochsee-sportfischer.de
Internet : <http://www.bremer-hochsee-sportfischer.de>

Termine des Landesfischereiverbandes Bremen e.V.

13.06.04	LFV Casting – Turnier in Hemelingen
26.06.04	Gemeinschaftsfischen „Links der Weser“
22.08.04	Gemeinschaftsfischen Stuhr
19.09.04	LFV Jugendabangeln in Uthlede
15.10. – 17.10.	LFV Gemeinschafts -Meeresangeln

Anmeldung zu den LFV - Veranstaltungen über Sportwart Bernhard Dinter, Am Smidts Park 40, 28719 Bremen, Telefon 6 16 06 85.

TURA-Termine:

07.08. – 08.08.04	Sommer - Nachtangeln	20:00 – ca. 10:00 Uhr
10.10.04	Abangeln	Bis ca. 14:00 Uhr
September 2004	Mitgliederversammlung	19:00 - ?? / TURA
04.02.2005	Jahreshauptversammlung	19:00 – ?? / TURA

Für das leibliche Wohl bei den Veranstaltungen am See wird wie immer gesorgt.

Anangeln

Regen, Kälte und kräftiger Wind waren wohl der Grund der geringen Beteiligung beim Anangeln am 9. Mai. Nur eine Handvoll unentwegter Sportfreunde kam zum See, aber geangelt hat keiner. So saß man zusammen unter dem Pavillon, der an diesem Tag sich als sehr nützlich erwies. Grillmeister Bernhard hatte wieder die Holzkohle angefeuert und Getränke im Angebot. Auch Dirk Bierfischer schaute vorbei. Wie gesagt, es machte uns der Wettergott einen Strich durch die Rechnung, „aber ich finde es eigentlich schade, dass nur sehr wenig Angelfreunde gekommen sind. Ergab doch unsere Umfrage, dass mehr Veranstaltungen gewünscht werden“, so Rainer Müller. Beim nächsten Termin, dem Sommer – Nacht – Angeln am 7./8. August, sollte die Beteiligung größer sein.



TURA-Kämpfer erfolgreich bei deutschen Hochschulmeisterschaften

Tim Glenewinkel, Nadine Bullwinkel, Tanja Lehning und Nicolas Hussein vertraten die Universität Bremen bei den deutschen Hochschulmeisterschaften am 24. Januar in Köln.

Tanja Lehning wiederholte ihren Sieg vom vergangenen Jahr. Tim Glenewinkel, 2003 noch auf dem dritten Platz, gelang der Sprung auf Rang Zwei. Nadine Bullwinkel belegte trotz ihrer schweren Grippe einen ausgezeichneten dritten Platz. Neuling Nicolas Hussein erreichte den sechsten Platz.

Nicolas Hussein, Nadine Bullwinkel, Tim Glenewinkel und Tanja Lehning (von links) vertraten die Universität Bremen bei den deutschen Hochschulmeisterschaften.



Elf Medaillen für TURA beim Bremer Gürtelturnier

Beim Bremer Gürtelturnier gewannen am 30. Januar TURAs Taekwondoka der Klassen Blau- und Rotgurte (Jugend und Senioren) elf Medaillen und stellten damit erneut ihre Leistungsstärke unter Beweis. Uschi Schluckebier, Sven

Striegel, Tanja Lehning, Len Busch, Narin und Gülay Gün belegten den ersten Platz. Britta Eimer, Stefanie Imhoff und Renate Niedermeier errangen die Silbermedaille. Bronze ging an Melanie Stimbeck und Alina Koppe.

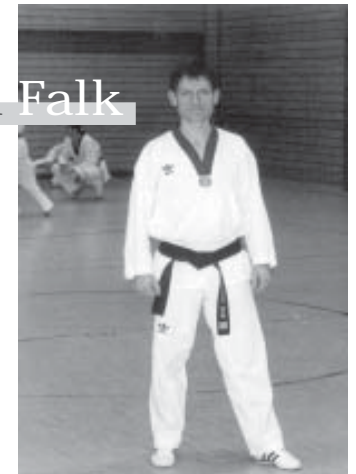
Erster Platz für TURA in Lilienthal

Beim Kinder- und Jugendturnier am 20. März in Lilienthal belegte der TURA-Nachwuchs im fünften Jahr hintereinander den ersten Platz in der Mannschaftswertung. Die Grundlagen für den erneut überlegenen Sieg lieferten Carina Schmidt, Janni und Lisa-Marie Malliaros, Davy und Emanuel Brinkmann, Marlon Karrasch, Len Busch, Helen Burghardt, Marlena Lehmann, Marissa Koppe, Dana Klages, Ashley Kay, Rabea von Cölln, Jan Heinzmann und Narin Gün mit ihren Siegen in den Disziplinen Einzel, Paarlauf,

Synchron- und Teamwettbewerb. Zweite Plätze gingen an Derya Funda, Julian Eimer, Jan-Niklas Tietjen, Caspar Tesar, Marco Lehmann und Reso Nicolai. Jeweils dritte Plätze belegten Ricarda Heinzmann, Emine Saylam, Yezim Yilmaz, Denise Depken und Dimitri Opfer. Als „Lohn“ wurde ein großer Pokal mit nach Gröpelingen genommen.

Neue Aufgaben für Irek Falk

Irek Falk, Trainer der Taekwondo-Abteilung, wurde aufgrund seiner Bundeskampfrichterlizenzen als Landeskampfrichterreferent in den Vorstand des Landesverbandes Mecklenburg-Vorpommern berufen. Er ist Nachfolger für den Rostocker Frank Sinkewitz, der sich nicht mehr zur Verfügung stellte. Falks Aufgabe besteht darin, neue Kampfrichter auszubilden und bei der Organisation von Wettkämpfen den Kampfrichtereinsatz zu koordinieren.



Timan Gothner bestand Prüfung zum 1. Dan

Nach einer vielseitigen und technisch ausgefeilten Prüfung am 19. Dezember 2003 wurde Tilman Gothner in den Kreis der Schwarzgurte aufgenommen. Er bestand mit einem hervorragenden Ergebnis die Prüfung zum 1. Dan und kann sich nun mit ruhigem Gewissen und voller Konzentration auf sein Abitur vorbereiten. Die Taekwondo-Abteilung drückt ihm die Daumen.

Tilman Gothner, hier mit Trainer Roland Klein, bestand die Prüfung zum 1. Dan.



Ehrungen im Rathaus

Am 11. März wurden bei der Ehrung der Bremer Sportjugend im Rathaus insgesamt 183 Sportlerinnen und Sportler sowie über 50 Trainer ausgezeichnet. Von TURA mit dabei: Carina Schmidt, Lisa-Marie und Janni Malliaros, Davy Brinkmann und Marlon Karrasch wurden für ihre Erfolge bei den deutschen Meisterschaften (zweifache deutsche Meister 2003) durch den Senator für Inneres und Sport, Thomas Röwekamp, geehrt. Die Nachwuchssportler werden von Brigitte Karrasch und Roland Klein trainiert.

Tanja Lehning erhielt für ihre Leistungen bei den deutschen Hochschulmeisterschaften in Köln ebenfalls aus der Hand des Sportsenators die Senatsmedaille und den Ehrenbrief überreicht.

Davy Brinkmann (17 Jahre), Janni Malliaros (16) und Marlon Karrasch (14/hintere Reihe von links) wurden bei der Sportler-Ehrung im Rathaus ausgezeichnet. Auch Len Busch (13) und Emanuel Brinkmann (15/vorne von links) gehören zu den jugendlichen 'Aushängeschildern' der Taekwondo-Abteilung.



Was kostet Taekwondo?

Gaby Imhoff, Mutter einer Taekwondo-Kämpferin ärgert sich über mancherlei Gerede, wie viel Vereinsgelder die Abteilung „verschlingt“. Sie weist in einem Brief an „TURA aktuell“ auf den aktiven Einsatz der Elternschaft hin, die selbst auch noch viel Geld beisteuert: „Wir als Elternschaft zahlen die Vereinsbeiträge, die Ausstattung (Anzüge, Schuhe, Gürtel), die Prüfungsgebühren, die Startgelder bei den Turnieren und die Fahrtkosten. Wir fahren mit Privat-PKWs zu den Turnieren und das nicht nur mal eben „um die Ecke“ nach Lilienthal, sondern auch in die neuen Bundesländer, nach Nordrhein-Westfalen, ...und zwar mehrfach im Jahr. Das sind am Wochenende manchmal 600 Kilometer und mehr. Wir tragen die Benzinkosten und wenn nötig auch die Übernachtungskosten für die Kinder plus Fahrer. Wenn wir als Elternschaft nicht so en-

Marlon Karrasch (rechts) und Janni Malliaros sind mit dem Jugend-Mixed-Team seit 1 ½ Jahren ungeschlagen.



gagiert die Taekwondo-Abteilung unterstützen, würde es bald kein Aushängeschild mehr geben.“ Gaby Imhoff dankt an dieser Stelle auch den Trainern, die durch ihren großen Einsatz den Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen viel Freude und Erfolg bescherten: „Unsere Kinder haben Spaß am Sport und hängen nicht auf der Straße herum.“

Besonderes

Dokortitel erworben

Dr. Matthias Gorke, ehemaliger Poomse-Europameister und Trainer der Taekwondo-Abteilung, hat seinen Dokortitel im Bereich der Geowissenschaften erworben. Herzlichen Glückwunsch!

Zwei Taekwondoka 25 Jahre bei TURA

Dr. Holger Fischer und Bernd Gothner haben die ersten 25 Jahre Mitgliedschaft in der Taekwondo-Abteilung von TURA geschafft. Holger Fischer, von Beruf Physiker, arbeitet seit über 15 Jahren als Trainer und ist A-Lizenzinhaber. 2003 wurde er deutscher Meister im Bereich Poomse-Synchron. Bernd Gothner, Dipl. Ökonom, ehemaliger erfolgreicher Wettkämpfer, ist seit zwei Jahren Bundeskampfrichter. Beide Sportler gehören zu den Gründungsmitgliedern der Abteilung und sind in ihrem Engagement für den Verein vorbildlich.

Letzte Meldung

Dreimal Gold für TURA-Taekwondoka

Zum Auftakt der neuen Poomse-Ranglistenserie feierten die Aktiven von TURA bei den internationalen Landesmeisterschaften in Mülheim an der Ruhr erste Erfolge. Je drei Gold- und Silbermedaillen, dazu ein Mal Bronze, beförderten das Team um Trainer Roland Klein in der Vereins- sowie der Länderwertung gleich hinter den Aktiven aus Niedersachsen und Nordrhein-Westfalen auf den dritten Rang. Insgesamt waren 58 Vereine vor Ort.

Der 18-jährige Davy Brinkmann rückte erst kürzlich von der Jugend zu den Erwachsenen auf und gewann mit seinen neuen Synchronpartnern Tim Glenewinkel und Oliver Martens auf Anhieb die Meisterschaft.

Auch Brinkmanns früheres Team, die mit seinem Bruder Emanuel ergänzten deutschen Jugend-Mixed-Meister Marlon Karrasch, Carina Schmidt sowie Lisa-Marie und Janni Malliaros, gewannen überlegen Gold, womit diese Formation seit eineinhalb Jahren ungeschlagen bleibt. Den dritten TURA-Sieg holten Imke Turner und Joannis Malliaros im Paarlauf.

Die Adresse und Telefonnummer die jeder kennen sollte!!

Generalagentur Manfred Ehling

Waller Ring 77
28219 Bremen
Telefon 0421/399 39 20
e-Mail Manfred.Ehling@victoria.de

- 1. Private und betriebliche Altersvorsorge sowie Fondanlagen**
- 2. Unfall-, Haftpflicht-, Gebäude-, Hausrat- und Geschäftsversicherungen**
- 3. Private Krankenversicherung** (Zusatztarife für z. B. Brillen und Zahnersatz)
- 4. alle Kfz-Versicherungen** (Zulassungskarten und Mofa-Schilder bei mir erhältlich)
- 5. Rechtsschutz** (Privat, Verkehr, Beruf, Miete/Eigentum, Firmen)
- 6. Bausparkassen** (tägliche Zuteilung)
- 7. Haus- und Wohnungsfinanzierungen** -Neukauf, Renovierung, Umschuldungen-
- 8. Sterbegeldversicherungen** Eintrittsalter bis 82 Jahre -ohne Gesundheitsprüfung-
- 9. Kredite** Zusammenfassung Ihrer Verbindlichkeiten
- 10. ESP – Erwerbsunfähigkeitsabsicherung** für alle, die nach dem 1. Januar 1961 geboren sind!

Beratung und Betreuung – alles aus einer Hand

Neuwahlen bei Jahreshauptversammlung

Klaus-Peter Schulz wurde am 19. Februar als Nachfolger von Walter Weber zum Abteilungsleiter gewählt. Walter Weber, dem die Mitglieder der

Der neue Tischtennis-Abteilungsleiter Klaus-Peter Schulz (rechts) dankte seinem Vorgänger Walter Weber.

Tischtennisabteilung mit einem Blumenstrauß herzlich für die erfolgreiche Arbeit der letzten Jahre dankten, möchte sich in der Zukunft speziellen Aufgaben in der Abteilung widmen und stellte sich als Stellvertreter zur Verfügung. Jürgen Lippold bleibt stellvertretender Abteilungsleiter als Sportlicher Leiter.



Selbst das letzte Unentschieden gegen den Tabellenführer brachte die dritten Herren nicht vom vorletzten, einem Abstiegsplatz, weg. Schlechte Terminplanung war an diesem Tabellenstand nicht ganz unschuldig. Die Mannschaft könnte mit einem blauen Auge davon kommen, wenn die neue Klassenreform greift.

TURAs eingeschworene Truppe, die Vierte, schlug sich ihren Möglichkeiten entsprechend achtbar. Auch die Rückkehr von Hansi Woitschek wirkte sich positiv für die Mannschaft aus. Und ihren traditionellen feuchtfröhlichen „Jahresausflug“ nach Borkum hat die Mannschaft inzwischen auch überstanden.

TURA-LAUFTREFF
jeden Donnerstag, 18 Uhr,
BSA Gröpelingen

Schon gehört,

dass seit dem 15. März das Dreimädelhaus Stache komplett ist. Anja und Michael Stache freuen sich mit Laura und Lena über die Geburt von Lia Christina (2860 g, 49 cm).

Ende gut, alles gut

Nach einer langen Saison ist Zeit für eine sportliche Bilanz der Tischtennisabteilung: TURAs vier Herrenmannschaften haben sich durchweg - auch durch tatkräftige Mithilfe von starken Jugendlichen aus der Abteilung - gut geschlagen. In der Stadtliga nutzten den ersten Herren die Siege und Punkteteilungen gegen die beiden Spitzenteams leider nichts. Durch zwei knappe, vermeidbare Niederlagen gegen Werder reichte es am Ende nur zu Platz drei. Sollte jedoch auf dem Verbandstag die neue Spielklassenreform beschlossen werden, bedeutet dieser dritte Rang gleichzeitig den Aufstieg in die höchste Bremer Liga.

Die zweite Herren landete in der 3. Bezirksklasse jenseits von gut und böse auf Rang sechs, zwar mit einem negativen Punktverhältnis, aber mit einem positiven Spielverhältnis. Das gibt es auch nicht alle Tage. Das Gesicht dieser Mannschaft wird sich in der kommenden Saison stark verändern, da einige Nachwuchskräfte und Neuzugänge nachrücken werden.

Erste Jungenmannschaft Vizemeister

Dass sich gute Jugendarbeit auch im Tischtennis auszahlt, bewiesen die erste und zweite Jungenmannschaft von TURA in der höchsten Bremer Klasse, der Verbandsliga. Hinter dem neuen Meister TuS Vahr 1 belegte die erste Mannschaft einen hervorragenden zweiten Platz. Auch das zweite Jungenteam schlug sich achtbar. Nach der Rückkehr von Magnus Kulwicke arbeitete die Mannschaft sich langsam nach oben bis auf Platz 7 vor.

Nicht so Erfreuliches gibt es von der dritten Jungenmannschaft zu berichten. Krankheiten, Schule, Klassenfahrten und andere Interessen führten zu dreimaligem Nichtantreten, was schließlich noch vor dem letzten Spiel zum Ausschluss vom Wettkampfbetrieb führte. Arg gebeutelt schlidderte auch das erste Schülerteam durch die Saison. Erst



Jürgen Lippold (rechts) bleibt stellvertretender Abteilungsleiter und Sportlicher Leiter in der Tischtennis-Abteilung. Auch als fleißiger Autor für ‚TURA aktuell‘ wird er weiterhin gebraucht.

wurde die Mannschaft gegen den Willen der Abteilungsleitung in eine zu hohe Spielklasse eingestuft, nach einer Niederlagenserie hörte ein Junge auf und der Nachrücker konnte wegen einer musikalischen Ausbildung nicht immer antreten. So blieb am Ende nur der letzte Platz.

Ein großes Lob gebührt den Anfängern. Obwohl sie durchweg gegen Ältere spielen mussten, verloren sie nie den Mut. Die Übungsleiter sind sich sicher, dass bei dem Potential dieser ‚Youngster‘ in der nächsten Saison mehr herauspringt.

Zum Schluss noch ein Lob an die Übungsleiter, die es manchmal wirklich nicht leicht haben. Trotz aller Rückschläge versuchen sie den Kindern immer wieder Mut zu machen. Noch ist kein Meister vom Himmel gefallen. Dank gebührt auch den zahlreichen Fahrern zu den Punktspielen. Es ist leider nicht jedermanns Sache, Zeit und Fahrzeug in den ehrenamtlichen Dienst zu stellen.

Drucksachen - Fahrzeugbeschriftung - Firmenschilder
Frottier- u. Textil-Werbung - Zuckertüten-Werbung
Buttons - Werbemittel / Streuartikel



Preisliste
TURA Fanartikel

Badetuch 67x140 cm	12,50 €
T-Shirt (160g, 2-farb. bedruckt)	7,50 €
Becher (Porzellan, 2-farb. gebrannt)	3,00 €
Cap	6,00 €
100 Jahre TURA	5,00 €
100 Jahre Spielleute-Orchester	5,00 €
Wimpel	7,50 €

Ball-Sport-Spiele

TURA bietet Ballsport in verschiedenen Variationen für Mädchen und Jungen im Alter von 10 - 13 Jahren an, mittwochs von 17.30 bis 18.30 Uhr in der GSW-Sporthalle Lissaer Straße. Nähere Informationen: Peter Siemers, Telefon 616 16 16. Die Idee stammt aus der Volleyball-Abteilung in Zusammenarbeit mit der Abteilung Kinderturnen.

Evangelische Familienakademie sorgte für eine Überraschung

Beim Volleyballturnier von TURA konnten am 13. März weder die vorjährigen Turniersieger von TURAs erster Mannschaft noch die ebenfalls als Favoriten gesehenen Kanuten aus Jessnitz den Siegerpokal mit nach Hause nehmen. Beide Teams kämpften schließlich um den dritten Platz,



Frank Rußow von TURAs „Sixpack“ in voller Aktion beim Volleyballturnier, vorn Norman Bolte.

wobei die Gäste aus Sachsen-Anhalt das kleine Endspiel mit 16:15 für sich entschieden. Mit einer überragenden Turniergeamtleistung spielten sich „Die alten Eichen“ und „Die wilde Efa“ (Evangelische Familienakademie) in das Finale. Nach einem technisch hochwertigen Spiel ging das Team der Familienakademie als Sieger des Mixturniers hervor. Insgesamt nahmen 14 Mannschaften aus Bremen und Umgebung teil. TURAs Volleyballabteilung schickte in diesem Jahr erstmals auch ein Jugendteam ins Rennen.



Volleyball-Abteilungsleiter Peter Siemers begrüßte 14 Mannschaften beim Turnier in der Gesamtschule West.

Erste Saison für „Jugend baggert“

Die neue Miniliga mit Volleyball-Teams aus Vereinen, Verbänden und Kirchen hat unter dem Motto „Jugend baggert“ am 13. Mai den Spielbetrieb aufgenommen. Das „West-Dream-Team“ von TURA trat im ersten Spiel bei den „Teens-Volleys“ der Paulusgemeinde Habenhausen an und gewann überraschend klar mit 3:0.

Zwischenzeitlich sah es gar nicht danach aus, weil sich Thimo Wiedemeyer schon im ersten Satz beim Blocksprung das Fußgelenk überdehnte. Zum Glück konnte er das Spiel fortsetzen und mit Kai-Uwe Hanke, Jana Kleibert, Kristina Röder, Bianca Timm und Jessica Zurheide zum ersten Sieg führen. Der erste Satz war heftig umkämpft und ging nur knapp mit 26:24 an die Turaner. Im zweiten Satz spielte TURA mit sicheren Aufschlägen und kraftvollen Angriffsschlägen alle Stärken aus und konnte den Satz mit acht Punkten Vorsprung beenden. Bei diesem komfortablen Vorsprung ließ beim West-Dream-Team die Konzentration zusehends nach. Auszeiten und Zwischenrufe von Trainer Friedrich Kleibert verfehlten zunächst ihre Wirkung. Doch mit einem hohen läuferischen Einsatz und

den besseren Nerven konnte TURA mit dem 25:23 im dritten Satz das Spiel als klarer Sieger beenden.

Im nächsten Heimspiel erwartete TURA die „Crossies“, ein Team aus der Bremer Kreuzgemeinde. Danach folgt die Mannschaft einer Einladung nach Nordenham, um am Weserstrand gegen das Team von „Just for fun“ zu spielen.



Beim Volleyballturnier in der Gesamtschule West spielte erstmals auch ein Jugendteam von TURA mit. Lora und Lisa waren mit dabei.

Mitspieler gesucht

Interessierte an den Trainingszeiten der TURA-Volleyballer wenden sich an Abteilungsleiter Peter Siemers, Telefon 6 16 16 16 oder per E-Mail: volleyball@tura-bremen.de.

Was die Älteren bewegt

Sport für Ältere stand im Mittelpunkt der Fachtagung „Senioren und Gesundheit“ am 24. April, zu der das Bildungswerk des Bremer Turnverbandes und der Ausschuss Breiten- und Gesundheitssport des Landessportbundes eingeladen hatten.

Vor dem Hintergrund, Gesundheit und Lebensqualität der Älteren zu erhalten und zu steigern, ergibt sich für die Turn- und Sportvereine die große Aufgabe, (mehr) adäquate Bewegungsangebote zu schaffen. In ihrer Funktion als Bildungsreferentin des Bremer Turnverbandes organisierte Sabine Braun (TURA) die Veranstaltung. Neben dem Forum gab es sechzehn Workshops, die eine Vielzahl von Anregungen für gesundheitsfördernde Bewegungsangebote in Theorie und Praxis lie-

ferten. Neben ausdauerorientierten Angeboten wie Aerobic 50 und Stickwalking standen Augentraining, Gehirnjogging, Tanz, Gelenkarbeit und Bewegungsspiele sowie medizinische Vorträge auf dem Programm. 86 Übungsleiterinnen nahmen teil, darunter Iris Piechaczek-Moustafa aus der Turnabteilung.

Neue Broschüre

„Älter werden im Bremer Westen“, heißt eine neue Broschüre, die der gleichnamige Arbeitskreis beim Gesundheitstreffpunkt West herausgegeben hat. Dieser Beratungsführer richtet sich insbesondere an ältere Menschen und ihre Angehörigen und informiert über Hilfs-, Pflege- und Versorgungsmöglichkeiten bis hin zu Freizeit-, Gesundheits- und Kulturangeboten. Auf Seite 22 wird auch TURA kurz vorgestellt.



Neue Vereinszeitung bereits vor Erscheinen im Internet

Wer es nicht erwarten kann: Die neue Vereinszeitung 'TURA aktuell' kann bereits einige Tage vor Erscheinen der Print-Fassung von der TURA-Website (Verein/TURA aktuell) <http://www.tura-bremen.de> downgeloadet werden.



Bilder statt Pixel

Wir machen schöne Bilder* von Ihren digitalen Aufnahmen

*Auf original Foto-Papier

digiPhoto® world

FOTO STUDIO
PENZ DE&IT

Gröpeling Heerstr. 172, 28237 Bremen
Tel. 0421 / 612112

www.foto-penz.de
e-Mail: labor@foto-penz.de

Menschen, Autos und was sie bewegt: TURA-Senioren erlebten in Wolfsburg Automobilität in zahlreichen Facetten

Wolfsburg, Stammsitz des Volkswagenkonzerns, hieß das Ziel eines Tagesausflugs von 100 TURA-Mitgliedern am 22. März mit dem Reiseunternehmen Pucks. „Zukunftsorientiert, unkonventionell und innovativ“, begreift sich die AUTOSTADT als ein neues Forum, das die Themen Auto und Mobilität auf neue und überraschende Art und Weise erfahrbar und erlebbar macht. Das Zentrum erstreckt sich mit seinen Gebäuden, Pavillons und einer von Wasser durchzogenen Parklandschaft über ein Areal von 25 Hektar.

Die Seniorengruppe von TURA wurde im KonzernForum auf der „Piazza“ begrüßt. Alle



100 TURA-Mitglieder besuchten auf einem Tagesausflug die AUTOSTADT Wolfsburg.



Das ZeitHaus beherbergt die schönsten Automobillegenden, so auch den Golf von 1983

Teilnehmer erhielten ihre Tageskarte und konnten danach den Tag nach eigenen Vorstellungen genießen. Zahlreiche interessante Angebote galt es zu entdecken:

Im KonzernForum beginnt die Reise in die Welt der Automobilität. Ein 360° Kino, ein Multiple-Screen-Theater und ein großer Kinosaal bieten einmalige Filmlebnisse zu Themen wie soziale Kompetenz, Sicherheit, Qualitätsverbesserung und Umweltbewusstsein.

Das AutoLab (Lab steht für Laboratorium) ist eine interaktive Lern- und Mitmachlandschaft. Die Attraktionen Crash-Test- und Überschlagsimulator sowie Windkanal testete

Wilfried Hoberg, Kameramann der TV-Sendung „TURA aktuell“.

Das ZeitHaus beherbergt die schönsten Automobillegenden und eine unkonventionelle Ausstellung zur Geschichte der Automobilität. Neben dem ältesten VW-Käfer aus dem Jahre 1938 kann auch der letzte Käfer, der 1978 in Mexiko vom Band lief, bestaunt werden. Bei vielen Teilnehmern riefen diese schönen und gepflegten Automobile Erlebnisse aus vergangenen Jahren wach. Herwig Claußen, Leiter der Boxabteilung, stand vor einem gepflegten Kharman Ghia, streichelte den Kotflügel und erzählte, dass er sich als junger Mann diesen Wagen gerne gekauft hätte. Jedoch rieten ihm seine Freunde davon ab mit der Begründung, dass es schwierig sei, Ersatzteile zu bekommen. So entschied er sich dann doch lieber für einen VW-Käfer.

Die AutoTürme sind das Wahrzeichen der AUTOSTADT mit einem Fassungsvermögen von je 400 Neufahrzeugen. Im gläsernen KundenCenter können täglich bis zu 1000 Neubesitzer ihr Fahrzeug über ein neuartiges Auslieferungssystem persönlich in Empfang nehmen und zudem virtuelle Testfahrten im Simulator ausprobieren. MarkenPavillons geben Einblick in die Philosophie der differenzierten Produktpalette des VW-Konzerns: Audi, Bentley, Lamborghini, Seat, Skoda, Volkswagen sowie Nutzfahrzeuge und Freizeitmobile.

In kleinen Gruppen erkundeten die TURAner die verschiedenen Angebote, schlenderten



durch die Shops, in denen sämtliche typischen Andenken wie Becher, Caps, ein Schlips für den

Herrn, Bücher und Anstecknadeln angeboten wurden. Für das leibliche Wohl der Besucher sorgen die sieben von renommierten internationalen Designern gestalteten Restaurants: Im Restaurant TachoMeter ließen sich die Senioren Putengeschnetzeltes mit Spätzle schmecken. Zudem gab es auch die Möglichkeit, mit einer Panoramabahn an einer WerkTour durch die Produktion des VW-Werkes teilzunehmen.

Die AUTOSTADT bietet zahlreiche Möglichkeiten, sich mit dem Thema Automobilität zu beschäftigen, so dass bei der Abreise mehrfach die Aussage „Hier komme ich noch ein weiteres Mal zu Besuch“ fiel.

Senioren aktiv: TURA fördert Gesundheitssport

Für die Sportler von TURA ist der gesundheitliche Aspekt des Sporttreibens besonders wichtig. Das verdeutlichte die Jahreshauptversammlung der Senioren des Vereins am 2. März. Seit Anfang März steht jeden Mittwochvormittag zusätzlich Walking auf dem Programm. Gerda Kloke leitet die



Die Versammlung der Abteilung Seniorensport bei TURA im Medienraum sorgte für zufriedene Teilnehmer.

Gruppe, Treffen ist um 9 Uhr am Vereinszentrum. Seniorensport-Abteilungsleiterin Jutta Ackermann informierte über weitere Gruppen und Angebote und betonte, dass sich bei keinem der Teilnehmer das Krankheitsbild seit dem Beginn des aktiven Sporttreibens verschlechtert, bei den meisten jedoch verbessert habe. „Krankheiten wie Osteoporose oder Rückenleiden werden in Zukunft verstärkt auftreten, da viele Menschen sich gesundheitsschädigend verhalten“, so Ackermann. Aktivitäten wie Osteoporose-Sport oder Wirbelsäulengymnastik haben

sowohl vorbeugende wie auch rehabilitierende Funktionen. Diese gewinnen seit der Gesundheitsreform an Bedeutung.

Die Seniorensportabteilung von TURA bietet auch außerhalb der Sportstätten vielfältige Freizeitmöglichkeiten. Gesellige Veranstaltungen wie das Grillfest im August oder die bis auf die Sommermonate stattfindenden Spiele-Nachmittage binden auch passive Mitglieder ins Vereinsleben ein. Die Senioren bieten regelmäßig Tagesfahrten zu Nah- und Fernzielen an. Dass diese Fahrten mit dem Reisedienst Pucks besonders beliebt sind, beweisen die hohen Teilnehmerzahlen. Rechtzeitige Anmeldung ist deshalb wichtig. Interessierte wenden sich an die Geschäftsstelle von TURA, Telefon 61 34 10.

www.tura-bremen.de
alle TURA-Termine im WEB!

TURA Bremen Sommerferienprogramm 2004

Volleyball:

mittwochs, 14., 21., 28. Juli von 17 bis 21 Uhr auf dem Jugendfußballplatz auf der Bezirkssportanlage Gröpelingen - Ansprechpartner sind Abteilungsleiter Peter Siemers, Telefon 616 16 16 und Hartmut Wiedemeyer, Telefon 691 81 21 - mitzubringen ist Sportzeug.

Fußball:

jeden Dienstag und Donnerstag von 10 bis 12 Uhr und von 18 bis 20 Uhr - Ansprechpartner sind André Zeiger, Telefon 6 16 67 56 und Frank Seidler, Telefon 6 16 70 77, Andreas Westphal, Tel. 6 16 91 65 - findet statt auf dem Jugendfußballplatz auf der Bezirkssportanlage Gröpelingen, mitzubringen ist Sportzeug.

Tischtennis:

montags 12., 19. und 26. Juli von 17 bis 21 Uhr jeweils in der Sporthalle des TURA-Vereinszentrums, Lissaer Straße 60, Hallen(!)-Turnschuhe und wenn vorhanden Tischtennisschläger mitbringen, Ansprechpartner ist Michael Weiß, Telefon 64 54 86.

„Bewegungsbaustellen“

in der Halle des TURA-Vereinszentrums, Lissaer Straße 60

Donnerstag, 15. Juli, 10 bis 13 Uhr,
Dienstag, 27. Juli, 10 bis 13 Uhr,
Montag, 16. August, 14 bis 17 Uhr.

www.tura-bremen.de

Kanu-Sommerferienprogramm 2004

Jeden Donnerstag vom 8. Juli bis zum 12. August, jeweils von 17- 19 Uhr und jeden Dienstag vom 13. Juli bis 17. August, jeweils von 10- 12 Uhr und 17- 19 Uhr Kanusport auf dem Kanusportgelände von TURA-Bremen, Am Lesumhafen 26
Am Freitag, den 30. Juli, 17 Uhr bis Sonntag, 1.8., 12 Uhr, Zeltwochenende mit dem KSB Bremen-Nord auf dem Kanusportgelände von TURA-Bremen in Bremen-Lesum
Am Samstag, 31. Juli, von 13.30 - 18.30 Uhr, Kanusport und Werderseefest mit KSB-Bremen
Freitag, 6. August, 17 Uhr bis Sonntag, 8.8., 12 Uhr, Zeltwochenende mit dem KSB Bremen auf dem Kanusportgelände von TURA-Bremen in Bremen-Lesum
Freitag, 13. August, 17 Uhr bis Sonntag, 15.8., 17 Uhr, Zeltwochenende in Hildesheim mit Wildwasser-Schulung

Ansprechpartner ist Lutz Steenken, Telefon 62 92 60

TURA: Inliner-Tour für Kinder am 3. Juli

Zu einer Inliner-Tour über acht Kilometer lädt TURA Bremen Kinder bis 14 Jahre am Samstag, 3. Juli, ein. Start ist um 13 Uhr beim TURA-Zelt am Waller Feldmarksee. Von dort geht es nach Dammsiel. In der Nähe des Hofes Baven-damm befindet sich der Wendepunkt mit einem weiteren TURA-Zelt. Die Veranstaltung endet um 17 Uhr. Alle Kinder sind willkommen, eine Vereinsmitgliedschaft ist nicht erforderlich. Bis spätestens 25. Juni sollten sich Teilnehmerinnen und Teilnehmer in der TURA-Geschäftsstelle, Lissaer Straße 60, mit Vor- und Zunamen sowie Altersangaben anmelden. Das

Startgeld in Höhe von einem Euro muss bei der Anmeldung gezahlt werden. Jedes Kind erhält eine Teilnehmer-Urkunde, Getränke und nimmt mit der Anmeldung an einer Verlosung (zahlreiche kleine Preise winken) teil. Eine Teilnahme ist nur möglich mit entsprechender Inliner-Schutzausrüstung (Knie, Ellenbogen, Handgelenke). Die Strecke kann nicht mit dem PKW abgefahren werden. Veranstalter ist die Abteilung Taekwondo in Zusammenarbeit mit dem Jugendvorstand von TURA Bremen e.V. Weitere Informationen unter Telefon 613410 (TURA-Geschäftsstelle).

Nachbarschaftshilfe

Sehr geehrter Herr Lentz, ich darf mich im Namen des Vorstandes des Schwimmvereins „Weser“ recht herzlich für Ihr schnelles Entgegenkommen bedanken. Wir freuen uns sehr, dass wir zu den genannten Terminen bei TURA Unterschlupf finden konnten.

Mit freundlichen Grüßen
Wilfried Schwarze
Schwimmverein „Weser“ Bremen von 1885 e.V., 1. Vorsitzender

... „wie Sie vielleicht wissen werden, musste der Schwimmverein „Weser“ Bremen von 1885 e.V. sein Vereinsheim im Januar 2004 den Bauplänen zum Umbau des Kombibades im Waller-See-Bad opfern. Als Ersatzlösung bis zum Bezug des neuen Vereinsheimes zum Jahresende 2004 hat uns die Bremer Bäder Gesellschaft an einigen vorangemeldeten Terminen das Casino der Eislaufhalle des Paradice zur Verfügung gestellt. Leider mussten wir zu unserer Enttäuschung feststellen, dass die Gastronomie ab Anfang April in der Eislaufhalle nicht mehr bewirtschaftet wird und wir nur einen relativ dreckig hinterlassenen Raum nutzen konnten. Wir halten diese Lösung, auch für die Übergangszeit, für völlig unakzeptabel und wenden uns daher mit der Bitte um Unterstützung an unseren Nachbarverein TURA.“

TURAner besuchten Weltmesse FIBO in Essen

„Feel the power of FIBO“ hieß es vom 22. bis 25. April bei der 25. Weltmesse für Fitness, Wellness und Freizeit in Essen. Mehr als 400 Aussteller aus über 20 Nationen präsentierten auf 77.000 qm die gesamte Vielfalt des Fitness- und Wellness-Universums sowie die neuesten Trends, Entwicklungen und Innovationen.



Roland Klein, Tobias Nickel und Karoline Lentz von TURA gehörten zu den etwa 55.000 Messebesuchern, um kreative Impulse und konzeptionelle Neuausrichtungen und neue Geräte für das Sportstudio in Augenschein zu nehmen: „Neue Ideen sind gefragt und das gilt auch für TURA!“ Verschiedene Produktpremierer wie die Vorstellung des multifunktionalen Massageroboters erlebten die TURAner mit. Bei diesem Gerät fühlt der Nutzer sich bei einer Ganz- oder Teilkörpermassage, als ob 36 Finger drei Seiten des Körpers gleichzeitig massieren.

Neue Shows aus dem Dance-Aerobicbereich sowie Indoor-Cycling bis hin zur Fitness-Yoga zeigten zahlreiche Präsenter auf den diversen Bühnen und luden die Besucher gleichzeitig zum Ausprobieren und Mitmachen ein.

„Cageball“ heißt soviel wie Kicken im Käfig und bedeutet Straßenfußball für die Halle. Auf dem 23 mal 15 Meter großen Kunstrasenspielfeld kommt keine Langeweile auf, denn der Ball wird von einer 100 Zentimeter hohen Bande und einem geschlossenen Fangnetz permanent im Spiel gehalten. Übrigens besuchte auch Rudi Völler die FIBO, um diese Neuheit in Augenschein zu nehmen.

Bitte vormerken!

Tag der offenen Tür bei TURA

Der „Tag der offenen Tür“ findet am Sonntag, 11. September, von 14 bis 18 Uhr im und rund um das TURA-Vereinszentrum statt.

In diesem Jahr steht das 110-jährige Bestehen des Vereins thematisch im Mittelpunkt. Schauspielerinnen und Schauspieler, darunter Christine Renken, werden einzelne Sketsche vortragen und diese in voraussichtlich zwölf Szenen einbauen. Gedacht sind zum Beispiel Vorführungen zum Turnen, Spieleute-Orchester, Handball, Seniorsport, Fußball, Wassersport,

Taekwondo, Step-Aerobic, Blick in die Vergangenheit (Ortstraße), Blick in die Zukunft.

Achtung: Gesucht werden alte Fotos aus der Vereinsgeschichte! Bitte abgeben in der TURA-



Geschäftsstelle. Bitte auf der Rückseite beschriften, wem die Fotos gehören und – wenn möglich – angeben, aus welchem Jahr sie stammen.

Drei TURAner erfolgreich beim Marathon in Hannover



Lothar Meirich, Jörg Wöhrmann und Hartmut Wiedemeyer (von links) von TURA starteten erfolgreich beim Marathonlauf in Hannover.

Mit Jörg Wöhrmann (in 3 Stunden, 58 Minuten), Lothar Meirich (4:09) und Hartmut Wiedemeyer (4:15) starteten auch drei Teilnehmer des TURA-Lauftreffs am 2. Mai beim Marathonlauf in Hannover. Jörg Wöhrmann erzielte in seinem vierten Lauf persönliche Bestzeit, Hartmut Wiedemeyer lief seinen ersten Marathon. Rudolf Frerichs startete beim Lauf über zehn Kilometer. Insgesamt nahmen über 11.000 Men-

schen an der Veranstaltung in der niedersächsischen Landeshauptstadt teil. Lauftreff-Mitglieder von TURA starteten am 20. Mai beim Staffellauf „Rund um das Faulenquartier“ und sind am 4. Juni bei „Wilstedt bei Nacht“, am 19. Juni beim Lauf in Bad Zwischenahn über zwölf Kilometer und natürlich am 26. Juni beim 6. Gröpeling Citylauf dabei. Lothar Meirich und Rudolf Frerichs haben sich für den Marathonlauf in Athen am 7. November bereits angemeldet.

Übungsleiterinnen und Übungsleiter gesucht

TURA sucht für den Bereich des Kinderturnens Übungsleiterinnen und Übungsleiter, die Interesse haben, bei bereits bestehenden Gruppen mitzumachen beziehungsweise auch neue Angebote zu entwickeln und anzubieten, zum Beispiel Ballett, „Dance 4 fans“ – eine Gruppe, in der nach Videoclips getanzt wird, Hallen-Hockey und vieles mehr.

Wer mitarbeiten möchte, rufe bitte die TURA Geschäftsstelle unter Telefon 61 34 10 an.

LAUFEN

Gröpeling Citylauf am 26. Juni

Der 6. Gröpeling Citylauf startet am 26. Juni. Beginn: 14 Uhr. Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren. Flyer sind in der TURA-Geschäftsstelle erhältlich oder von der TURA-Website <http://www.tura-bremen.de> downzuloaden (Höhepunkte oder Angebote/Laufen). Veranstalter sind wieder Kultur vor Ort, SGO und TURA. Also: Termin freihalten als LäuferInnen oder als HelferInnen!!!

Wer Interesse hat, bei der Durchführung der Veranstaltung zu helfen, melde sich bitte bei Karoline Lentz in der TURA-Geschäftsstelle oder direkt bei ihr, Telefon 0163/6134100.



Verantwortlicher Herausgeber: TURA Bremen e.V.
Anzeigen: Wolfgang Zimmermann, Tel. 2030309, Fax 232119, www.bremen-werbung.de
Fotos und Autorenbeiträge: Jutta Ackermann, Nina Adam, Sabine Braun, Uwe Bückmann, Herwig Claußen, Michael Dierks, Uwe Drewes, Rudolf Frerichs, Gerold Gerdes, Friedrich Kleibert, Roland Klein, Klaus Kremling, Konstanze Kulwicke, Katja Leese, Karoline und Ekkehard Lentz, Michaela Lesse, Jürgen Lippold, Lars Lücken, Rainer Müller, Diane Opitz, Peter Schwarz, Susan Stahl, Lutz Steenken, Andreas Westphal, Cornelia Wiedemeyer
Gestaltung: Wolfgang Zimmermann © 2004 · e-Mail: wozi@bremen-werbung.de
Scans: www.digitaldruck4u.de · e-Mail: wozi@digitaldruck4u.de
Wir danken unseren Inserenten für die nachhaltige Unterstützung unserer Arbeit und empfehlen sie unseren Lesern gern zum Auf- und Ausbau von Geschäftskontakten.

Jonglieren stärkt die Koordination

Bei TURA können Kinder und Jugendliche ab 10 Jahren jeden Dienstag von 16.30 bis 18 Uhr in der Sporthalle des Vereinszentrums an der Lissaer Straße in abwechslungsreichen Übungseinheiten das Jonglieren mit Bällen und Reifen lernen.

Mit viel Spaß wird nebenher Konzentration und Geduld gefördert und das Zusammenspiel von Armen, Händen und Beinen verbessert. Übungsleiter Boris Maretzke gibt ebenfalls Tipps zum Fahren mit dem Einrad. Boris Maretzke trainiert bereits seit seinem siebten Lebensjahr und arbeitete schon als Co-Trainer einer Zirkusgruppe in Bremen. Weitere Informationen und Anmeldung in der TURA-Geschäftsstelle unter Telefon 61 34 10.



Walking bei TURA

Christina Hauer heißt die neue Übungsleiterin bei der Walking-Gruppe von TURA jeden Mittwoch um 18.15 Uhr. Auch neu Interessierte können jederzeit teilnehmen. Bereits mittwochs um 9 Uhr startet unter der Leitung von Gerda Kloke eine weitere Walking-Gruppe an der Bezirkssportanlage Gröpelingen. Nach einer Aufwärm-Gymnastik wird mehr oder weniger stramm, aber mit kräftiger Unterstützung der Arme bei jedem Wetter gewalkt und dabei Kreislauf, Muskulatur und das allgemeine Wohlbefinden gestärkt. Weitere Informationen unter Telefon 61 34 10.



Er- und Sie- Gymnastik

Spaß am Sport? „Werden Sie bei der „Er- und Sie- Gymnastik“ haben, verspricht Claudia Starken-Schmitz von TURA. Die Übungsleiterin bietet jeden Donnerstag um 20 Uhr in der Schule am Halmerweg für Frauen und Männer eine Stunde Funktionsgymnastik an, bei der alle Körperregionen angesprochen werden. Danach spielen die Teilnehmer in lustiger Runde noch etwa eine knappe weitere Stunde Volleyball zusammen. Interessant ist diese Gruppe für Menschen ab 30 Jahren, egal ob zu zweit oder allein. Weitere Auskünfte geben die TURA-Geschäftsstelle unter der Telefonnummer 61 34 10 oder Claudia Starken-Schmitz, Telefon 616 76 76.

Autogenes Training

TURA bietet montags in der Zeit von 18.30 bis 20 Uhr autogenes Training an. Mit Diplompsychologin Brigitte Karrasch leitet eine erfahrene Fachkraft das Angebot im TURA-Vereinszentrum an der Lissaer Straße 60. Einige Krankenkassen übernehmen die Kosten (60 Euro) für ihre Mitglieder.

Langhantel-Workout

Übungsleiterin Tine Flathmann vermittelt Übungen mit der Langhantel, die auch für Ungeübte und Wiedereinsteiger leicht erlernbar sind. Unterlegt sind die Trainingseinheiten mit fetziger Musik, sodass mit guter Laune durch das variable und intensive Training die Muskulatur gestärkt wird.

Weitere Informationen unter Telefon 61 34 10.



Übungsleiterin Tine Flathmann vermittelt Übungen mit der Langhantel.

ANGEBOTE

Neu bei TURA: Meridian-Dehnung

Neu in sein Gesundheitssportprogramm hat der Turn- und Rasensportverein (TURA) die „Meridian-Dehnung“ aufgenommen. Die asiatische Heilgymnastik wird donnerstags in der Zeit von 18.30 bis 19.30 Uhr im Medienraum des Vereinszentrums an der Lissauer Straße angeboten. „Meridiane sind Energiebahnen, die den ganzen Körper durchziehen. Ist der Energiefluss in den Meridianen gestört, können körperliche Beschwerden wie Rücken- und Nackenbeschwerden auftreten. Die Heilgymnastik führt zu mehr Wohlbefinden, Gesundheit und Vitalität“, erläutert Bewegungspädagogin Sabine Braun, die das Angebot leitet. Anmeldungen sind ab sofort möglich in der TURA-Geschäftsstelle unter Telefon 61 34 10 oder per E-Mail info@tura-bremen.de.



Bei TURA Qigong lernen

Qigong können Frauen und Männer bei TURA kennen lernen. Die sanften und harmonischen Bewegungsübungen der traditionellen chinesischen Körperarbeit stärken die Gesundheit und sind leicht im Alltag zu praktizieren. TURA bietet Qigong mittwochs in der Zeit von 17.15 bis 18.45 Uhr im Vereinszentrum an der Lissauer Straße an. Übungsleiterin Elisabeth Kazenwadel, mehrfach mit dem „Pluspunkt Gesundheit“ ausgezeichnet, verfügt über langjährige Erfahrungen. Interessenten können sich unter Telefon 70 28 65 oder 61 34 10 oder per E-Mail info@tura-bremen.de anmelden.

Neu bei TURA: „Orientalischer Tanz

„Orientalischer Tanz - Balsam für Körper und Geist“, heißt es neu bei TURA freitags von 17 bis 18.30 Uhr im Vereinszentrum an der Lissauer Straße.



Nadine Fernández widmet sich seit elf Jahren dem orientalischen Tanz und unterrichtet seit vier Jahren, unter anderem im Tanzstudio Anada.

„Der orientalische Tanz verbindet eine Vielfalt von weichen, eleganten und weiblichen Elementen mit starken und kraftvollen Bewegungen, wodurch er es jeder Frau ermöglicht, ihren ganz eigenen Stil und Ausdruck zu entfalten“, erläutert Nadine Fernández, die seit vier Jahren mit Freude und Hingabe unterrichtet. Der Kurs richtet sich sowohl an Anfängerinnen als auch an Frauen mit Vorkenntnissen. Grundsätzlich werden sich die Inhalte des Kurses an den Bedürfnissen der Teilnehmerinnen ausrichten. TURA-Mitglieder zahlen 38,- Euro, Nichtmitglieder 50,- Euro. Interessierte können sich anmelden unter Telefon 61 34 10 oder per E-Mail info@tura-bremen.de.

Karate-Training

Das Karate-Training findet für Jugendliche im Kraftübungsraum der Gesamtschule West mittwochs, von 18 bis 20 Uhr, donnerstags von 17 bis 19 Uhr und freitags von 18 bis 20 Uhr, statt.



Abteilungsleiter und Trainer Tobias Nickel (rechts) wird zurzeit unterstützt vom iranischen Schwarzgurträger Edmond, der über den Landessportbund Bremen zu TURA kam. Weitere Informationen in der TURA-Geschäftsstelle, Telefon 61 34 10 oder per E-Mail anfordern@tura-bremen.de.



Abb.: Altea mit Sonderausstattung

Am 13.06.
kommt der
SEAT Altea.
Seien Sie
dabei!

So was haben Sie noch nicht gesehen! Also kommen Sie am besten am 13.06. zu uns und erleben Sie selbst die perfekte Mischung aus Sportlichkeit, Kraft und Design: den neuen Altea – der SEAT der neuen Generation. Seien Sie dabei, wenn die Zukunft beginnt.

SEAT Altea Reference
für 17.380,- EURO



Abb.: Altea mit Sonderausstattung

Sag „Ja!“

Große Premiere
am Sonntag
von 10 - 17 Uhr

- 6 Airbags, ABS mit EBV
- Isofix-Kindersitz-Sicherungssystem
- Zentralverriegelung mit Funkfernbedienung
- Elektrische Fensterheber vorn



Abb.: Sonderausstattung Navigationssystem



SEAT

Autohaus
Lübkemann & Benthe
GmbH

Gröpelinger Heerstr. 325
28239 Bremen
Tel. (0421) 611230
LuB@seatpartner.de

AXP-143/S

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Lübkemann + Benthe

Gebrauchtwagen-Angebote unter www.seat-bremen.de

Herausgeber:

Turn- und Rasensportverein e.V. (TURA), Postfach 21 01 14. 28221 Bremen

Auflage:

3.800 Exemplare · Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten

Umweltfreundlich: gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier



Waller Heerstraße 130
28219 Bremen

Fon: [0421] - 306 21 57 -66
Fax: [0421] - 577 07 37 -38

Die richtige Adresse für

Internetcafe

Internetcafe

Hardware · Software
Telekommunikation · Handy · Festnetz

Satellitentechnik

Kabel Deutschland

DigiKabel

e-plus⁺
Klingelt's?



O₂ can do

· · · T · · Com ·

vodafone live!

· · · · T · · Mobile ·

ARCOR

Internet: <http://www.computer-discount-bremen.de>